Alter und Newer Schreib-Calender/ Auff das Jahr nach der heilsamen Geburt Jesu Christi/ M.DC.LXI. : Darinnen die Monat/ Wochen- und Feyertage/ Planetenlauff/ Aspecten/ Witterung/ Natürliche Erwehlungen/ sampt Römischen Calender ... zu befinden \ Mit besondern Fleiß ... zum Druck befördert durch Paulum Schneydern/ Hermund. Mthem. Art. Astronom. Cultorem

https://zs.thulb.uni-jena.de/receive/jportal_jpvolume_00078627

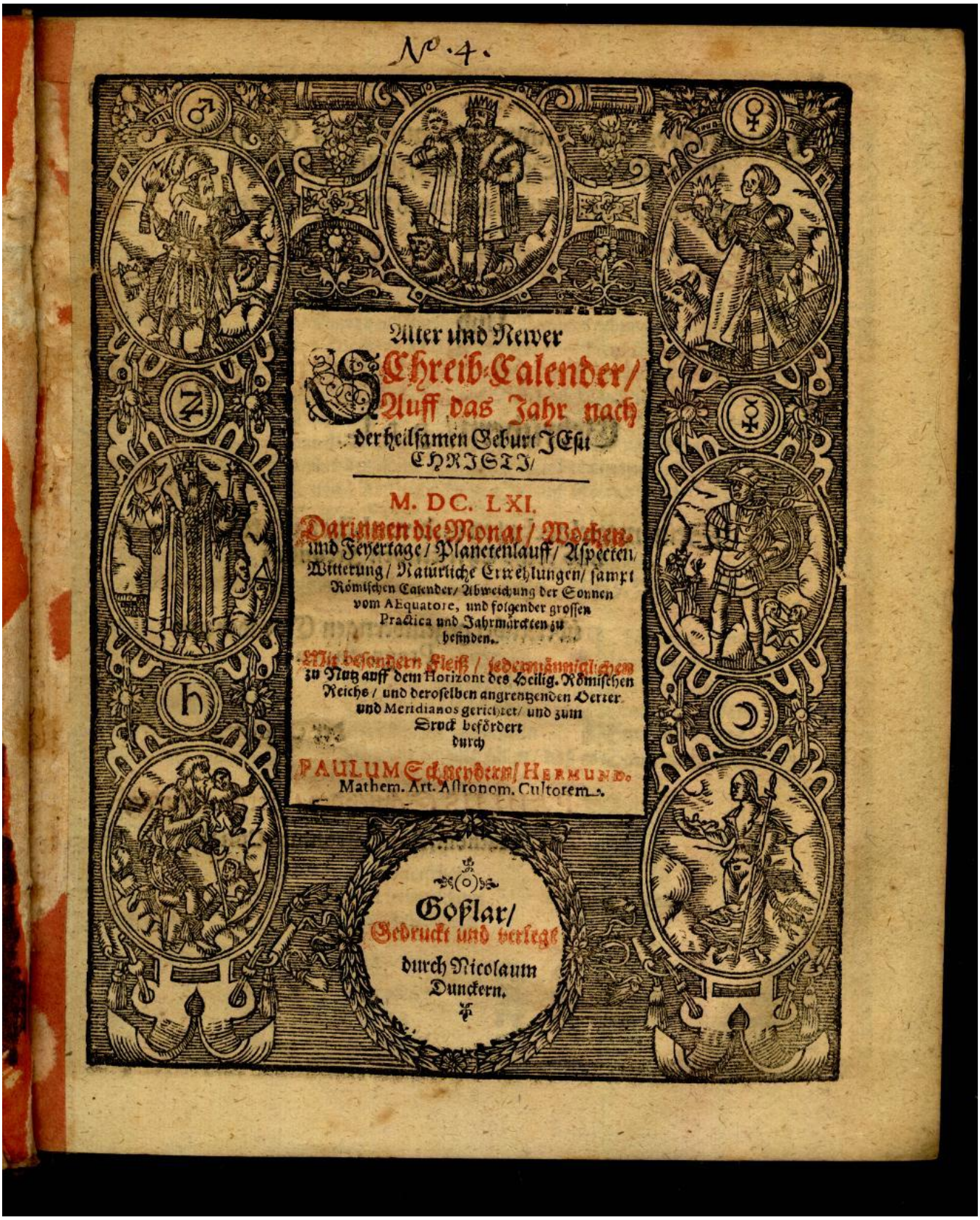
Schneyder, Paul

Nutzungsbedingungen

Die Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek (ThULB) und ihre Partner bieten im Rahmen von UrMEL den Zugang zu digitalisierten Dokumenten. Diese Dienste dienen wissenschaftlichen Zwecken und unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Die Systeme in UrMEL sind geschützte Datenbanken im Sinne von §§ 87a ff. UrhG. Die darin veröffentlichten Dokumente aller Art sind das geistige Eigentum des jeweiligen Urhebers. Es bestehen Leistungsschutzrechte. Eine gewerbliche Nutzung der Digitalisate ist ohne die Zustimmung der Rechteinhaber ausgeschlossen.

Jede vom Urheberrecht nicht zugelassene Verwertung ist untersagt. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in andere Datenbanken oder in elektronischen und anderen Medien, soweit nichts anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart ist. Wenn Sie Materialien zitieren, geben Sie bitte die Quelle an.

Mit dem Gebrauch von UrMEL und der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.



No. 4.

Alter und Newer
Schreib-Calender/
Auff das Jahr nach
der heilsamen Geburt JEsu
CHRISTI/

M. DC. LXI.

Darinnen die Monat/ Wochen-
und Feyertage/ Planetenlauff/ Aspecten/
Witterung/ Natürliche Erzehlungen/ sampt
Römischen Calender/ Abweichung der Sonnen
vom AEquatore, und folgender grossen
Practica und Jahrmärcten zu
befinden.

Mit besondern Fleiß/ jedermänniglichen
zu Nutz auff dem Horizont des Heilig. Römischen
Reichs/ und deroselben angrentzenden Oerter
und Meridianos gerichtet/ und zum
Druck befördert
durch

PAULUM Schwendern/ HERMUND.
Mathem. Art. Astronom. Cultorem.

Goslar/
Gedruckt und verlegt
durch Nicolaum
Dunckern.

UrMEL
Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-3e4d0f94-a510-458d-9b42-ae9c0e9fc88f7-00170368-016

Zur Glückwünschung eines fried- und freudenreichen neuen Jahres und Ruhm / wie auch allen Christlichen wolergehens an Seel und Leib / zeitlich und ewig.

Denen Ehrenwohlgeachten und Wohlgelahrten

Herrn Christian Sandern /

Und

Herrn Johannes Georgen Sandern /

Gebrüdern / p. t. L.

Seinem vielgeehrten und wohlbekandten geneigten und recht Christlichen Freunden

überreichet gegenwertigen Calender und Prognosticon

der Autor

PAULUS Schneyder / Hermundurus,

Mathem. Art. Astronom. Cultor.

Nunmehr ist die Welt / in diesem seytlauffenden 1651. Jahr nach Jesu Christi unsers Herrn und Heylandes Gebuhrt 5610. Jahr alt. Nach der Sündfluth 3954. Von der Verheissung dem Abraham geschehen 1588. Vom Außzug der Kinder Israel auß Egyptischer Dienstbarkeit 3158. Von Erbawung des kostbahren Tempels Salomonis 2678. Von der Babylonischen Gefängniß 1252. Von Erbawung der Stadt Rom 2413. Von Anfang des Röm. Reichs unter Julio Cæsare dem ersten Käyser 1707. Von Anordnung des alten Julianischen Calenders 1706. Vom Leyden / Sterben und Auferstehung unsers Herrn Jesu Christi 1628. Vom Mahomet des Türckischen Abgotts Ankunfft 1066. Von Erbawung der Stadt Nürnberg 1629. Von Erbawung der Stadt Freyberg in Meissen 486. Von Caroli M. des ersten Teutschen Käysers Crönung 859. Von Stifftung der Churfürsten 658. Von übergebung der Augspurgischen Confession Carolo V. 131. Von Anordnung des neuen Gregorianischen Calenders 79. Von Anfang des Böhmischen Kriegs 43. Von Anfang des wieder herfürscheinenden Liechts D. Lutheri 144. Von geschlossenen Friede zwischen dem Röm. Reich / Crone Schweden und Franckreich 11. Von Anfang des Päpstischen Dominats 588. Von der Käyserl. Macht des Hauses Oesterreich 222. Von der Crönung Ferdinandi III. zum Röm. Käyser 25. Zum König in Ungarn 37. Zum König in Böhmen 35. Vom Absterben des Röm. Königes Käyser Ferdinandus III. Herr Sohn Ferdinandus IV. 7. Jahr. Von schl. Abschieds Hertzog Johann Georgen des I. Churf. zu Sachsen 5. Dero Gemahl Frau Magdalenen Sybillen 3. Von Absterben Ferdinandi III. Röm. Käyser 4. Von Krönung Leopoldi I. zum Röm. Käyser 3. Jahr. Sonnen Circul 18. Gülden Zahl 9. Römer Zins Zahl 14. Epactæ Alt 9. Epact. N. 29. Sontags Buchstab Alt F. New B. Von Weyhnacht und Fastnacht Alt 8. Wochen 5. Tage. New 9. Wochen 1. Tag.

Erklärung der Zeichen in diesem Calender.

Der Newmond	●	Baden und Schröpffen	♨	bald wiederumb wachse	↑
Das Erste Viertel	☽	Gut Säen und Pflantzen	♆	Unglückhafftiger Tag	☒
Der volle Mond	○	Gut Artzneyen ins gemein	⚕	Drachen Kopff	☊
Das Letzte Viertel	☾	Gut Haar abschneiden	✂	Drachen Schwantz	☋
Außerwehlt Aderlassen	✚	Gut Kinder entwehnen	♣	Stund vormittag	v.
Mittelmässig Aderlassen	✚	Gut Brennholtz fällen / daß es		Stund nachmittag	n.

Die 7. Planeten und ihre Aspecten.

Saturnus	♄	Mond	☽	Quincunx	Vc.
Jupiter	♃	Zusammenkunfft	☌	Biquintil	Bq.
Mars	♂	Gegenschein	☍	Tridecil	Td.
Sonn	☉	Gedritterschein	△	Quintil	Q.
Venus	♀	Gevierterschein	□	Semisextil	sl.
Mercurius	☿	Gesechsterschein	✱	Decil.	Dec.

Die 12. himlische Zeichen.

Widder	♈	♈	Löw	♌	♌	Schütz	♐	♐
Stier	♉	♉	Jungfrau	♍	♍	Steinbock	♑	♑
Zwilling	♊	♊	Waag	♎	♎	Wasserman	♒	♒
Krebs	♋	♋	Scorpion	♏	♏	Fisch.	♓	♓

UrMEL
Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-3e4d0f94-a510-458d-9b42-ae9c0e9fc88f7-00170368-023

N. Januar. Jenner.	☽ Lauff.	Erwehlung/Gewitter uñ Aspecten auff beyde Calender.	☉ über vom Æquin.	N. Januar. Jenner.
1 a Jef. M. Jar	♑ 6	✱♄☉4n.☌♀7n. kalter Die Rec[illegible] ind	21.51	11 d Hyginus
2 b Abel	♑ 19	☍□♃♀1v. ☌.♀♃wind/ der Regierung	21.42	12 e Nicanor
3 c Enoch	♒ 1	✱☊Chol. ☍♃/ ☌♂8.n. etwas Regel	21.32	13 f Hilarius
4 d Loth	♒ 14	✱☊Chol. ☍☍/□♃1v.✱♃♀1n.gelind.	21.22	14 g Felix
5 e Simeon	♒ 26	☽10.45.v.△♄4v. und Richtschnur/ wo	21.11	15 a Maurus
Von der Flucht	Christi	Matth. 2.		Evang. Joh. 2.
6 S H 3 Kön.	♓ 8	✱Phl. ☌✱♃10n. stille Monarchische	21.0	16 B 2 p. Epiph.
7 g Julianus	♓ 20	✱Phl. ☌☌□♄3n.△♀4v. wetter/ folget	20.48	17 c Antonius
8 a Erhardus	♈ 2	✱sangv. ☌☍♂♃2v. wind und schnee/	20.36	18 d Prisca
9 b Martialis	♈ 14	✱☊sangv. ☉ in ♈/ ☌△♂♃ Rech	20.24	19 e Blandina
10 c Paul. Ein	♈ 26	✱☊sangv. der Plan. Bote laufft fort/ ☌	20.11	20 Fab. Seb.
11 d Hyginus	♉ 8	☊Mel. ☌♂.♄♀/ ☽☍/□☍♃☽/ schnee/	19.58	21 g Agnes
12 e Nicanor	♉ 20	✱☊Mel. ✱♀7n. gehalten werden/ da	19.44	22 a Vincentius
Jesus kehret im	Tempel	luc. 2.		Evang. Matth. 8.
13 F 1 p. Epiph	♊ 2	☾3.53.n.☉.♄☉/✱☉☽/schnee/ muß auch ei	19.30	23 B 3 p. Epiph.
14 g Felix	♊ 14	✱☊Ch. ∴□☍♂5v.☉.☍♀/ wind/ ne	19.16	24 c Timotheus
15 a Maurus	♊ 27	✱☊Ch. ☌♂♄3v. kalt mit vollkommene	19.1	25 d Paul Bek.
16 b Marcellus.	♋ 11	✱Phl. ☌✱☍☉☽/ Dec. ♄♀☉/ schnee/	18.46	26 e Polycarpus
17 c Antonius	♋ 25	☊Phl. ☌♂♀8.n. Monarchischeunhal	18.31	27 f Joh. Chrys.
18 d Prisca	♌ 9	Der Plan. Cangler achet zu rück/ □☍schnee	18.15	28 g Carolus
19 e Blandina	♌ 24	♀ kehret uns ♄ägliche Hauß in ♑/ ☌ hierz	17.59.	29 a Valerius
Jesus macht Was	ser zu	Wein/ Joh. 2.		Evang. Matth. 8.
20 F 2 Fab. Seb	♍ 9	☾3.27.n.△☍7n.gestöber/ und unbalbierte	17.42	30 B 4 p. Epiph.
21 g Agnes	♍ 24	☌□♄10v. folget was Regierung seyn	17.25	31 c Virgilius
				New Hornung.
22 a Vincentius	♎ 9	Der Künstl. und Kaufl. Bote lauffe über die	17. 8	1 d Brigitta
23 b Emerentia	♎ 24	✱☊Eb. Sonnenstrasse zu uns nach mit- ∴	16.50	2 e M. Lichmeß
24 c Timotheus	♏ 9	✱Phl. rag werts/ ☌☍♃.♄♀/ denn die Nö	16.32	3 f Blasius
25 d Paul Bek.	♏ 23	☊Phl. ☌□☍♃☽/ besser winter- mischen	16.14	4 g Veronica
26 e Polycarpus	♐ 7	✱☊sangv. ☌✱♄☍4n.wetter/ Rechte	15.56	5 a Agatha
Da Jesus vom	Berge	herab gieng/ Matth. 8.		Evang. Matth. 13.
27 F 3 p. Epiph.	♐ 20	☽7.54.v. ☌✱♄♃9v. folget bekennen sol	15.38	6 B 5 p. Epiph.
28 g Carolus	♑ 3	✱Mel. ☍☍☍♃0.schnee und ches offent	15.19	7 c Richardus
29 a Valerius	♑ 16	✱☊Mel. ☍□♄♀9v. Regen/ lich.	15.0	8 d Syrus
30 b Adelgunda	♑ 28	✱☊Mel. ☍ der Mond läuffe ohne strahlen	14.40	9 e Apollonia
31 c Virgilius	♒ 11	☍□♃5n.☌♀11n. Dec. ☉♀.	14.21	10 f Scholastica

Planeten Lauff/ ♄ ♏ 22.7. ♃ ♎ 13.41. ♂ ♑ 4.27. ☉ ♑ 21,56.23. ♀ ♐ 10.8. ☿ ♑ R. 14.22. ☊ ♎ 22.31.

Fernerer Beschreibung der Schiffart/ so die Portugaleser unter König Emanuel/ in Indien/ und an andern weit gelegenen Orten gethan/ und verrichtet haben.

Wie sie nun alle sahen/ daß er gäntzlich des Stumes war/ da liessen sie es ihnen auch gefallen/ und ward beschlossen/ daß ihrer Zwölffe mit ihm ziehen solten. Mit Nahmen Diogodias sein Secretarius, Ferdinandus Martius, der Dolmetsch und sein Hoffmeister war/ und Johann de Saa, der Schatz oder Kammermeister/ seit hero über das Indianische Hauß gewesen ist/ und ein Schifffrucht/ mit Nahmen Gonsalo Piretz, den hatte der Obrist erzogen/ und einer mit Namen Alvaro Veillho, und Alnaro de Braga, der hernacher Schreiber ist gewesen in der Alfandego zu porto, das ist ein Ampt wie ein Viccomitatus in Franckreich/ sampt andern/ deren Namen ich nicht habe erfahren können/ also/ daß ihrer mit dem Obristen dreyzehen waren. Und seinem Bruder wurden die Schiffe befohlen/ und ward er des Obristen Leutenampts oder zum Stadthalter gemacht/ und ward ihm befohlen/ daß er seines Abwesens niemand in die Schifffellesse/ besondern die dahin kämen/ solte er in ihren Almadien bleiben lassen. Und Nicolaus Cocillo solte alle tage in den kleinen Schiffen an das Land fahren/ und seiner daselbst erwarten. Wie dieses nun alles angeordnet war/ da setzte sich der Obrist des Montages zu morgens den 28. May in ein Schiff mit den Zwölffen/ die waren auffs best auffgestaffiret/ auch die Schiffe auffs best herauß gestrichen mit Geschütz/ Paniteren und Trompeten/ die bliesen biß der Obrist an das Land kame. Daselbst wartet der Catonal seiner/ mit 200. Nairen/ die auch steiges umb thn waren/ auch andere

Rom. Cal.	Mai.	Jun.
C. Ian	11	1
4	12	2
3	13	3
pr Non	14	4
Non.	15	5
8	16	6
7	17	7
6	18	8
5	19	9
4	20	10
3	21	11
pr. Id.	22	12
Idib.	23	13
19	24	14
18	25	15
17	26	16
16	27	17
15	28	18
14	29	19
13	30	20
12	31	21
11	1	22
10	2	23
9	3	24
8	4	25
7	5	26
6	6	27
5	7	28
4	8	29
3	9	30
Pr. C.	10	31
Febr.		

Jenner hat XXX. Tage.

Jetzt bad/ jetzt schröpff/ jetzt laß dein Blut/
Warm Essen und Schlaffen ist dir gut/
Hüt dich für Rät/ bewahr dein Leib/
Bad lieber hintern Ofen bleib.

Allein am lincken Armen laß/
Damit der Leber werde baß/
Auch Venus Spiel ist wenig acht/
Weils offt hat grosse Kranckheit bracht.

URMEL
Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-3e4d0f94-a510-458d-9b42-ae9c0e9fc88f7-00170368-036

A. Februar. Hornung.	☽ Lauff.	Erwehlung/ Gewitter uff Aspecten auff beyde Calender.	☉ Abw. vom Equinoct. gr.	m.	N. Februar. Hornung.
1 d Brigitta	♒ 23	✱ ☽ Chol. ☊ ♐ ☐ ♄ ☉ 9 n. Kalt/ Regie	14.	0	11 g Euphrosina
2 e Mar. Lichtm.	♒ 5	✱ ☽ Phl. ☊ ♒ ♂ ♀ ☿ 3 v. Td. ♃ ♀/ wind/	13.	40	12 a Eulalia
Jesus trat in ein	Schiff/	Matth. 8.			Evang. Matth. 20.
3 f 4 p Erthß.	♒ 17	✱ Phl. ♂ begibt sich ins Hnächtl. Hauß. ♃ ♓	13.	20	13 B Septuag.
4 g Veronica	♒ 25	☽ 1. 25. v. ☐ ♄ 1 v. rungs Recht ist der	13.	0	14 c Valentin
5 a Agatha	♓ 11	✱ ☽ sangv. ♓ ☊. ♄ ♀/ Td. ♃ ♂/ Sq. ♃ ☉/	12.	40	15 d Faustinus
6 b Dorothea	♓ 23	✱ sangv. ♓ ✱ ♄ ♀ 6 n. rauwetter/ Nacht	12.	9	16 e Juliana
7 c Richardus	♈ 5	✱ ☽ Mel. ♎ ♂ ♀ ☿/ helle Rechts/ das zum	11.	57	17 f Dioscorus
8 d Syrus	♈ 16	✱ ☽ Mel. ♂ ♄ 4 v. ☊/ winde/ Nacht ma-	11.	36	18 g Concordia
9 e Apollonia	♈ 25	die ☉ gehet in ♓/ ♓ ♎ ☉ ☽ 5 n. ☉ scheln/	11.	14	19 a Susanna
Jesus sendet Ar-	beiter in	Weinberg/ Matth. 20.			Evang. Matth. 8.
10 f Septuag.	♉ 11	✱ Ch. ♎ ♎ ♃ ♀ 10 v. cher/ was allen	10.	52	20 B Sexagesi.
11 g Euphrosina	♉ 23	✱ Ch. ♓ ☊. ♄ ♂/ Td. ♃ ♀/ schnee/ Rechten	10.	30	21 c Rosilla
12 a Eulalia	♊ 6	☾ 7. 33. v. ✱ ♃ ♂ ♀ ☿ ☽/ unsler/ und der	10.	8	22 d Pet. stuhl.
13 b Christian	♊ 19	✱ ☽ Phl. ♀ gehet aus ♄ nächtliche Hauß ♓	9.	46	23 e Hermes
14 c Valentin	♋ 3	✱ sangv. ♀ wendet sich zu uns gegen mittag/	9.	24	24 f Matthias
15 d Faustinus	♋ 17	☽ sangv. ✱ ♄ 10 n. schnee/ Billigkeit zurück	9.	2	25 g Constantia
16 e Juliana	♌ 2	☽ Mel. ♓ ♂ ♂ 11 n. ♂ ♀ 6 n. ☊. ♄ ♀/ schnee/	8.	39	26 a Nestor
Christus ist der	gute	Säeman/ Luc. 8.			Evang. Luc. 18.
17 g Sexagesi.	♌ 17	☽ ☐ ♄ 10 n. ♎ ♃ 4 v. ♂ ♀ 12 n. ☐ ♄ ♀ 0. schnee/	8.	16	27 B Esto mihi
18 g Concordia	♍ 2	☊. ♄ ♀/ g ber/ Der ist/ und sein Procedere	7.	53	28 c Romanus
			New		Mertz.
19 a Susanna	♍ 17	☽ 1. 18. v. ♎ ♄ ♃ ♂ ☽/ Td. ♄ ☉/ Vc. ♃ ☉/	7.	40	1 d Fastnache
20 b Eucharius	♎ 3	Der hinkende Kinderfresser stellet zurück/	7.	7	2 e Aschermitw.
21 c Rosilla	♎ 17	☽ reiset in die nassen Fische/ ♎ ♃ ♀/	6.	44	3 f Kunigunda
22 d Pet. stuhl.	♏ 2	✱ sangv. ✱ ♀ 0. stecket in der Thätligkeit/	6.	21	4 g Adrianus
23 e Hermes	♏ 16	✱ ☽ sangv. ♓ ♓ ☐ ♂ ☽ ☽/ Bq. ♃ ♀/ wind/	6.	58	5 a Fatus
Jesus verkündiget	sein Lei	den/ Luc. 18.			Evang. Matth. 4.
24 f Esto mihi	♏ 29	Matthias/ ♓ ♓ ♂ ♄ 2. v. und erlöchert	5.	34	6 B Invocavit
25 g Constantia	♐ 13	☽ 9. 15. n. ♂ ♂ ♀ 2 v. schnee/ Regen/	5.	11	7 c Perpetua
26 a Fastnacht	♐ 25	✱ ☽ Mel. ☊ Vc. ♃ ♀/ schnee/ wind/ alle	4.	48	8 d Philemon
27 b Aschermitw.	♑ 8	✱ ☽ Ch. ☊ Td. ♄ ♀/ regen/ Privilegia.	4.	24	9 e Quatemb.
28 c Romanus	♑ 20	✱ ☽ Chol. ☊ ♎ ♄ ☉ ☽/ ff. ☉ ♀/ ☉ schein.	4.	0	10 f Alexander

Planeten Lauff/ ♄ ♏ 23. 50. ♃ ♎ R. 13. 39. ♂ ♑ 28. 5. ☉ ♒ 23. 26. 54.
☿ ♑ 17. 34. ♀ ♒ 0. 17. ☊ ♎ 20. 51.

dere mehr/ und dem gantzen Volck auß der Stadt. Und wie der Obrist auß dem Schiff getreten war/ empfieng ihn der Catonal. und die jenigen die er bey ihm hatte/ mit grossen Freuden. Und nach deme der Willkomm gehalten war/ da setzte man den Obristen in eine Sänffte/ die man träget/ welche ihm der König geschickt hatte/ denn es ist in dem lande nicht der Brauch/ daß sie reiten/ sondern reisen in solchen Sänfften/ die sind wie die/ so man alhie bey uns hat/ allein daß sie nicht gedeckt seynd/ denn die Seiten seind gar niederig. Dieser Sänfften jede tragen vier Mann auff ihren Achseln/ nicht allein auß mangel der Pferde oder Maulthier/ sondern auch zu mehrer Herrligkeit. Denn an denen Orten/ da sie schon Pferde haben/ da lassen sie sich doch von Menschen tragen/ auch auff der Post wenn die Könige oder Herren wollen weit reisen/ und wenn sie wollen/ reisen sie in kurtze Zeit einen weiten Weg. Sie können darinnen sitzen oder liegen wie sie wollen/ und haben grosse Hüte oder Himmel/ die auff einem zimlichen hohen Fuß stehen/ den andere Männer tragen/ welche sie Ochsen nennen/ über ihnen/ daß sie vor der Sonnen und Regen sicher sind. Sie haben auch eine andere Art von Sänfften/ die haben oben herüber Rohr/ die sind gebogen/ wie ein halber Circul oder ein Boge/ dieselbigen können 2. tragen/ weil sie sehr leicht sind.

Wie nun der Obrist in eine Sänffte gesessen war/ da zog er mit dem Catonal/ der in einer andern Sänffte saß/ seinen Weg/ fortreitzlich in ein Dorff mit Nahmen Capocate, und die nisern giengen mit zu Fuß/ und musten ihnen etliche Bauren/ die der Catonal bestellet hatte/ ihren Plunder tragen. In demselbigen Dorffe Capocate assen sie zu Mittage/ der Catonal in einer absonderlichen Herberg/ und der Obrist in einer andern/

Rom. Cal.	Wint.	Mar.	Hornung hat XXVIII. Tag.
C. Feb	11	1	
4	12	2	
3	13	3	
pr Non	14	4	
Non.	15	5	
8	16	6	
7	17	7	
6	18	8	
5	19	9	
4	20	10	
3	21	11	
pr. Id.	22	12	
Idib.	23	13	
16	24	14	
15	25	15	
14	26	16	
13	27	17	
12	28	18	
11	1	19	
10	2	20	
9	3	21	
8	4	22	
7	5	23	
6	6	24	
5	7	25	
4	8	26	
3	9	27	
Pr. C.	10	28	
Mar.			

Jetzt wie/ mit Zemt/ bad/ schröpff/ laß Blut/
Warm Essen und schlaffen ist dir gut/
Hab dich für Kält/ bewahr dein Leib/
Und gern in warmer Stuben bleib.

Das Frebdt fürchte auch mit Macht/
Und habe dich in guter acht/
Auff Dwang und Hand/ doch nöhst zu ras
Lest dein Blat/ mend auch Venus Spiel.

UrMEL
Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-3e4d0f94-a510-458d-9b42-ae9c0e9fc88f7-00170368-048

A. Martius, Mertz.	D Lauff	Erwehlung, Gewitter und Aspecten auff beyde Calender.	☉ Aufg. vom Æquin. gr. m.	N. Martius, Mertz.
1 d Albinus	♒ 2	✝ ☰ Phl. ♘ ⚹ ☌ ☉ ☍ ☉/gelinde/ Der	3.36	1 g Rosina
2 e Simplicius	♒ 14	✝ ☰ Phl. ♘ ⚹ ✱ ☍ 5. v. Ehestand ist	3.12	12 a Gregorius
Jesus wird vom	Teuffel	versucht/ Matth. 4.		Evang. Matth. 15.
3 F Invocavit	♒ 26	♊ ☌ □ ♄/ ☌ ☍ ☿ ☌/ △ ♄ ☉/ schnee/	2.48	13 B Remigius.
4 g Adrianus	♒ 8	✝ ☰ sanqv. ♘ ⚹ Sq. ☍ ☿/ Regen/ nicht	2.24	14 c Zacharias
5 a Fatus	♒ 20	☽ 11. 5. n. ✱ ♄/ ☌ ☿ 11. ☍ ☿ nachlassen	2.0	15 d Longinus
6 b Quatemb.	♓ 2	✝ Mel. ♈ △ ♄ ☿ 1 v. □ ♄ ☍ 8 n. der Kälte	1.36	16 e Cyriacus
7 c Perpetua	♓ 14	✝ ☰ Mel. ♀ wird untergängig/ kaum Artzney	1.12	17 f Gertrud
8 d Philemon	♓ 25	✝ ☰ Mel. ♈ ♀ gehet uns ☿ nächeinche Haut/	0.48	18 g Gabriel
9 e Prudentius	♈ 8	✝ ☰ Ch. ♀ gehet mit der ☉ in ♈/ ∴ für	0.24	19 a Joseph
Vom Cananet-	schen	Weiblein/ Matth. 15.		Evang. Luc. 11.
10 F Reminis.	♈ 20	☉ in ♈/ Frühlings Anf. ☌ ☌ Hurerey und	0.0	20 B Oculi
11 g Rosina	♉ 2	Tag und Nacht gleich/ ☌ ⚹ Sq. ♄ ☿/ wind/	0.24	21 c Benedictus
12 a Gregorius	♉ 16	✝ ☰ Phl. ⚹ ✱ ☿ 12 v. ♈ ♉/ folget	0.47	22 d Sergius
13 b Macedon	♉ 29	☾ 7. 23. n. ♈ ☌ ☿ ☿/ 3 n. wind/ Ungucht/	1.10	23 e Theodorus
14 c Zacharias	♊ 13	✝ ☰ sanqv. □ ☿ 5 v. □ ☿ 8 v. gelinde	1.34	24 f Pigmenius
15 d Longinus	♊ 27	✝ ☰ sanqv. ♈ Vc. ☿ ☿/ rauwinde/ sonst	1.58	25 g Mar. verk.
16 e Cyriacus	♋ 11	✝ ☰ Mel. Mars gehet in die nassen Fische	2.21	26 a Castulus
Jesus trieb einen	Teuffel	auß/ Luc. 11.		Evang. Joh. 6.
17 F Oc. Gert.	♋ 26	♀ gehet nach Mitternachtswerts/ ☌ ☌	2.44	27 B Lætare
18 g Gabriel	♌ 11	☿ wird untergängig Sq. ♄ ☉/ kalt/	3.8	28 c Gedeon
19 a Joseph	♌ 26	♈ ♂ ☿ ☉ 1 v. starcke rauwinde/ würde es	3.31	29 d Eustachius
20 b Rupertus	♍ 11	☽ 10. 37. v. ☌ ☉ finstere nuß/ nicht so viel	3.54	30 e Guido
21 c Benedictus	♍ 26	Dec. ☍ ☉/ gelinde Ehebruch gebrs.	4.17	31 f Amos
☛			New	April.
22 d Sergius	♎ 10	♈ ⚹ ✱ ☍ ☿ ☍/ kalt.	4.40	1 g Theodora
23 e Theodorus	♎ 24	☌ ⚹ ♂ ♄ 9 v. Oct. ♄ ☿/ wetter/	5.3	2 a Abdias
Jesus speiset 5000	Mann/	Joh. 6.		Evang. Joh. 8.
24 F Tarare	♏ 8	✝ Mel. ♀ in ♉/ ☌ Vc. ☿ ☍/	5.26	3 B Judica
25 g Mar. verk.	♏ 21	✝ ☰ Mel. □ ☿ 11 v. vermischt	5.49	4 c Ambrosius
26 a Castulus	♐ 4	✝ ☰ Ch. ∴ Bq ♄ ☉/ temperirt	6.12	5 d Theodorus
27 b Jesaias	♐ 17	☽ 0. 14. n. ♈ △ ♄ ☿/ Mertz.	6.35	6 e Diogenes
28 c Gedeon	♐ 29	✝ Chol. ♈ ∴ △ ♄ ☿ ☿/ Vc. ☿ ☿/ Td. ♄ ☉/	6.57	7 f Egesippus
29 d Eustachius	♑ 11	✝ Phl. ♘ ⚹ □ ☿ 4 v. wetter.	7.20	8 g Apollonius
30 e Guido	♑ 23	✝ ☰ Phl. ♘ ⚹ ⚹/ □ ♄ 11 v.	7.42.	9 a Erdfridus
Jesus wird ein	Gama	riter genandt/ Joh. 8.		Evang. Matth. 21.
31 F Judica	♑ 5	✱ ✱ ✱ vacans.	8.4	10 B Palmes.

Planeten Lauff/ ♄ ♏ R. 24. 2. ♃ ♎ R. 11. 9. ♂ ♒ 21. 46. ☉ ♈ 21. 31. 56. ☿ ♒ 21. 43. ♀ ♈ 15. 9. ☊ ♎ 19. 31.

Mertz hat XXXj. Tage.

Mertz	April
11	1
12	2
13	3
14	4
15	5
16	6
17	7
18	8
19	9
20	10
21	11
22	12
23	13
24	14
25	15
26	16
27	17
28	18
29	19
30	20
31	21
1	22
2	23
3	24
4	25
5	26
6	27
7	28
8	29
9	30
10	31

Rom. Cal. C Ma. pr Non. Non. pr. Id. Idib. Pr. C. April

dern/ und die unsrigen assen daselbst gesotten Fisch/ und Reis mit Butter/ auch sonsten Obst/ des das Land trägt/ und nicht wie das unsere/ ist aber doch wol geschmack/ u. d ste. neunen etliches Jacas, das andere Mangas, auch etliches Figos, und trancken sehr gut Wasser/ wie es denn in demselben Lande Wasser hat/ das dem Wasser zwischen Deren und Wien nichtes nachgibt. Nach essens giengen sie zu Schiff/ denn sie musten ein Wasser hinauff fahren/ daß des Orts in das Meer lieff. Der Obrist und die seinen setzten sich in zwo Almadien die an einander waren/ das nennet man in dem Lande Langada. Und der Catonal, und die seinen in piel andere. Es kam ein unzehliches Volck auff das Ufer/ die unsern zu besehen/ denn das Land ist sehr Volckreich. Sie fuhren ungefehr eine Meilweges das Wasser hinauff/ und sahen längst desselbigen viel grosser Schiffe/ die auff trucknen Lande stunden. Und sie stiegen darnach wieder auß den Schiffen/ und setzten sich wieder in die Säuften/ und reiseten also fort/ und an allen Orten lieff eine grosse menge Volcks zu/ die vergaffeten sich dermassen an den unsrigen/ daß auch die Weiber mit den Kindern auff den Armen ihnen nachgiengen/ und wurden des Wegers nicht gewahr/ bei sie giengen.

Von diesen Dorff/ davon ich droben gesagt/ führete der Catonal den Obristen in ein Pagode oder Götzenhauß/ und sagte ihm/ es wäre ein sehr andächtiger Ort/ wie es auch der Obriste dafür hielte/ sonderlich weil er über dem fürnembsten Kirchen Thor 7. Schelen gesehen hatte. Vor der Kirchen stund eine Messinges Seule/ eines Schiffs Mastbaums hoch/ und oben darauff ein Messinges Vogel/ als wäre es ein Haan. Die Kirche war so groß als ein groß Kloster/ ganz wol mit auß gehauenen Steinen gebauet/ und mit Ziegeln gedeckt/ und scheinet auß.

Gäh Speis und Tranck auch guten Wein
Brauch nüchtern/ auch Raut und Poicy/
So du auch wilt laß legt dein Blut/
Alten am Daumen ists nicht gut.

Das Hirn wol reinig und den Magn/
Gonsten wirstu ein Fieber tragn/
Darumb in warmer Badstub sey/
Viel böses auß der Haut auffschwitz.

UrMEL
Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-3e4d0f94-a510-458d-9b42-ae9c0e9fc88f7-00170368-059

A. Aprilis, April.	☽ Lauff	Erwehlung/Gewitter und Aspecten auff beyde Calender.	☉ Abw. vom Aequan. gr.	m.	A. Aprilis, April.
1 g Theodora	♎ 16	☌ ☊♓ Vc.♄☉/kalt Wer ein Ober-	8.26		11 c Leo
2 a Abdias	♎ 28	☌ ☿ Aehre uns ☿ tägliche Haus ☊♓	8.48		12 d Julius
3 b Adolphus	♏ 10	✦ Mel. ☊☽ ☊ Aprillwetter/ leidliches	9.9		13 e Justinus
4 c Ambrosius	♏ 22	☽ 4.43.n. Mond Finsterniß/ ☌♂☿/	9.31		14 f Grundonn.
5 d Theodosia	♐ 5	✶ ☰ Chol. ♨/der ☽ lauffe ohne strahlen/	9.53		15 g Charfreyt.
6 e Diogenes	♐ 17	♉♂♄9n. △♂0. ♀♉8v. fein	10.14		16 a Thurtilis
Jesus weit zu	Jerusa	lem ein/ Matth. 21.			Evang. Marc. 6.
7 F Palmarum	♑ 0	✶ Phl. ♈♀♊♀4v. vermische Aprillwetter	10.35		17 B Ostertag
8 g Apollonius	♑ 13	☰ Phl. ♈♈△♀1v. Ampt antritt	10.56		18 c Ostermont.
9 a Erdfridus	♑ 26	✶ Phl. ♈△☉☽/☉schein ohne	11.17		19 d Osterdienst.
10 b Daniel	♒ 9	☌ sangv. ♋ ☉ in ♂ Dec. ♀☿/	11.38		20 e Volrad
11 c Grundonn.	♒ 23	✶ ☰ sangv. ♋ ♌♂/☽ Sch. ritz und Ex-	11.58		21 f Rudolphus
12 d Charfreyt.	♓ 7	☾ 3.31.v. ♋ △♊/△♄♂/trucken/	12.18		22 g Sotherus
13 e Tiburtius	♓ 21	Der Plan. Bote lauffe zurücke/ ♉	12.38		23 a Georgius
Von der Auffer-	stehung	Jesu Christi/ Marc. 6.			Evang. Johan. 20
14 F Ostertag	♈ 5	✶ Chol. ♎✶☉☽/Bq.♄♀/ feuchte mit	12.57		24 B Quasimod.
15 g Ostermont.	♈ 20	✶ ♉△♄2n. Vc.♊☉/☉schein/	13.17		25 c Marcus
16 a Osterdienst.	♉ 5	♉♃♊1n.ll.♀♀☽♉/ nebliche	13.36		26 d Cletus
17 b Casimirus	♉ 19	♂♀11v. und fein perientz, der trägts	13.55		27 e Anastasius
18 c Valerianus	♊ 4	☽ 7.49.n. Mertzen mit der leme Prie-	14.14		28 f Vitalis
19 d Hermagen.	♊ 18	♉ Vc.♄♀/wetter/ rentz.	14.33		29 g Sybilla
20 e Volrad	♋ 2	△♊4n. ✶♂3v. Bq.♊☉/warm/	14.51		30 a Josua
					New Mäymon.
Jesus kompt	durch	verschlossene Thür/ Joh. 20.			Evang. Johan. 20
21 F Quasimod.	♋ 16	✶ Mel. der Kaufl. Bote lauff von morg. her.	15.30		1 B Mis. Dom.
22 g Sotherus	♋ 29	☌ ♂ kehret in sein tägliche Behausung ein ♉	15.28		2 c Sigismund
23 a Georgius	♌ 12	✶ Chol. ♎✶☉☽♀/Regenwind/	15.46		3 d ✦ Erfind.
24 b Albertus	♌ 25	☰ Ch. ♋ der Künstl. Bote lauff der ♎	16.3		4 e Florianus
25 c Marcus	♍ 7	✶ Phl. Sonnen übern Weg/ ♈✶♊/wind	16.20		5 f Gotthardus
26 d Cletus	♍ 19	☽ 4.56.v. ♉ Frau Venus fahret auff ihren	16.36		6 g Joh. an d. pf.
27 e Anastasius	♎ 1	✶ ☰ sangv. ♋ Thron daher ♈ Dec. ♂☿/	16.53		7 a Domicilla
Wie zu guten	Hirten/	Johan. 20.			Evang. Joh. 16.
28 F Mis. Dom.	♎ 13	✶ sangv. ☊♈♂♊♂/donner/	17.10		8 B Jubilate
29 g Sybilla	♎ 25	☰ sangv. ♋ ☊♈Vc.♊♀/Sq.♊☉/	17.26		9 c Mereus
30 a Josua	♏ 6	✦ Mel. ☊♉♂♊7v. ♂♂11v. ♋♀/	17.41		10 d Gordianus

Planeten Lauff/ ♄ ♋ 22.51. ♃ ♎ 7.14. ♂ ♈ 13.52. ☉ ♈ 22.5.13. ♀ ♈ 29.37. ☿ ♉ 11.52. ☊ ♎ 17.51.

Rom. Cal.	Stunde	Min.	April hat XXX. Tage.
C. Ap.	11	1	
4	12	2	
3	13	3	
prNon	14	4	
Non.	15	5	
8	16	6	
7	17	7	
6	18	8	
5	19	9	
4	20	10	
3	21	11	
pr. Id.	22	12	
Idib.	23	13	
18	24	14	
17	25	15	
16	26	16	
15	27	17	
14	28	18	
13	29	19	
12	30	20	
11	♋ 1	♋ 21	
10	2	22	
9	3	23	
8	4	24	
7	5	25	
6	6	26	
5	7	27	
4	8	28	
3	9	29	
Pr. C.	10	30	
Mai			

auffwendig/ als ob ein schöner Bau darinnen were. Der Obrist freuete sich/ da er sie sahe/ und war ihm eben als wenn er unter Christen were. Und wie er mit dem Catonal hinein gienge/ da wurden sie von Männern empfangen/ die waren von dem Gürtel an/über sich gantz nackend/ und unten herab biß auff die Knie hatten sie einen Schurz/ und sich/ und noch einen drüber/ der war auffgeschürtzt/ und giengen Barhaupt/ und hatten eine anzahl Garn/ das gieng ihnen über die linke Achsel/ und unter der rechten her/ wie die Diaconi die Stoll tragen/ wenn sie das Ampt singen/ und diese heissen Cafees/ sind Heyden/ und dieses in den Malabarischen Pagoden/ sie sprengeten den Obristen/ und den Catonal, und die andern mit Wasser/ auß einem Gefäß/ als wenn es ein Weyhekessel wäre/ mit Hysopen, und hernacher gaben sie gemahlen Sandelholz/ daß sie auff das Haupt legen solten/ wie man bey uns mit der Aschen thut/ auch unter die Arm/ aber weil die unsrigen Kleider an hatten/ so legten sie es allein auff ihre Häupter. Und wie sie also durch die Kirchen giengen/ da sahen sie viel gemahlter Bilder an der Mauren/ deren hatten etliche so lange Zähne/ daß sie ihnen wol eines Daumens lang zu den Maul herauß giengen. Die andern hatten 4. Arm/ und waren von Angesicht so heßlich gemahlt/ als wären es Teuffel/ und derhalben zweiffelten die Unsrigen/ ob es eine Christen Kirche were.

Und wie sie vor die Capellen kamen/ die mitten in der Kirchen waren/ da sahen sie/ daß sie einen Glockenthurm hatte/ wie ein Thumkirch bey uns/ auß gehauenen Steinen gemacht. Auff einer Seiten hatt der Thurm eine messings Thür/ da kunte ein Mann auff einmahl hinein kommen/ und es gienge eine steinerne Stiege zu derselbigen Thür zu in die Capellen/ die da ein wenig

Das Häupt purgiere und den Magen/
Die Median laß die auch schlagen/
Brauch gutes Weins ein guten Trunck/
So dauet wol/ und macht gesund.

Ist nicht vor Rettig und Compot/
Dieweil es regnet kaut Bombon/
Berhonien und Bibenell/
Auch Ranten die Kräu hindern schnell.

UrMEL
Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-3e4d0f94-a510-458d-9b42-ae9c0e9fc88f7-00170368-067

N. Majus, Mäy.		D Lauff	Erwehlung/Gewitter im Aspecten auff beyde Calender.	☉ Abw. vom Aeq. gr. m.	N. Majus, Mäy.
1 b	Philip. Jac.	18	♯ ♋ Mel. ☿ ♄ ☉ 4 v. kalt Mäyen-	17.56	11 e Mamertius
2 c	Sigismund	1	♞ ☌ ☿ ♀ /ff. ☌ ♀ /ff. ☌ ☿ weetter/so schaden	18.11	12 f Pancratius
3 d	✠ Erfind.	13	♞ ☌ ☿ ♀ ☽ 1 v. thut/ Ein Mann und Weib	18.25	13 g Servatius
4 e	Florianus	26	☾ 6.41. v. ♉ Bq. ♎ ♀/ Oct. ☌ ☉/ dieser	18.40	14 a Hiob
Uber ein kleines/		Johan. 16.			Evang. Johan. 16.
5 f	✠ Jubilate	9	♯ Phl. ♓ ✱ ♎ 3 v. △ ☌ ☉. Aspect wil die	18.55	15 B Cantate
6 g	Joh. an d. pf.	23	♯ ♋ Phl. ♓ ✱ ♃ ♃ Luft wieder erwärmen/	19. 9	16 c Peregrinus
7 a	Domitilla	6	Der Plan. und Kauffl. Bote lauffet fort/ ♉	19.22	17 d Torpeda
8 b	Stanislaus	20	♯ ♋ sangv. ♈ ♋ △ ☉ ☽ ☿ / sein und lieblich	19.35	18 e Eliborius
9 c	Nereus	4	♐ ♋ Mel. △ ♎ / □ ☿ 7 n. schuff Gott	19.47	19 f Potentia
10 d	Gordianus	18	♉ □ ♄ ♀ ☽/ Sq. ♎ ♀/ Mäyenwetter/	19.59	20 g Bernhard.
11 e	Mamertus	2	☾ 9.21. v. ☉ in ♊ / Sq. ♎ ♀/ und hieß sie	20.11	21 a Valens
Vom Aempt des		heiligen	Geistes/ Johan. 16.		Evang. Johan. 16.
12	✠ Cantate	16	♯ Cb. ♈ ♈ ♎ ♂ ♄ ♀ 4 n. fischer Regen	20.23	22 B Rogate
13	g Servatius	0	♯ Phl. ♂ ♎ 6 n. ✱ ☉ ☽ 4 n. ☉ scheint/	20.35	23 c Desiderius
14	a Hiob	14	♊ ♊ △ ♎ ☉ 10 n. Bq. ♎ ♀/ warm Mensch/	20.46	24 d Theophilus
15	b Sophia	28	Dec. ☌ ♀/ regnigt/ darumb haben die Ju-	20.57	25 e Urbanus
16	c Peregrinus	13	♉ ♂ ♄ 11 n. warm/ den gelehret: Ein Mann	21. 8	26 f Hiniefart
17	d Torpeda	27	♉ ☌ ♀ 10 v. Vc. ♓ ♂/ Donner/ ohne Frau	21.18	27 g Lucianus
18	e Eliborius	11	♋ 5. 27. v. sein sey kein Mensch/ und ein	21.28	28 a Wilhelmus
So ihr den Va-		ter bit-	ten werdet/ Johan. 16.		Evang. Joh. 15. 16.
19	✠ Rogate	24	✱ ☌ 4 v. warm und Weib ohne Mann	21.38	29 B Erasmi
20	g Bernhard	7	♯ ♋ Mel. ♒ □ ♎ 5 v. lieblich auch	21.47	30 c Wigandus
21	♓ Valens	20	♓ ♎ geher vor sich ♉ ♄ 7 v. □ ☌ / wetter/	21.56	31 d Petronella
☛				New	Brachmon.
22	h Helena	3	♯ ♋ Phl. ♓ ✱ ♎ ♀ ☽/ kein Mensch/	22. 4	1 e Nicomedes
23	c Himelfart	15	♀ tritt in die ♊ ♉ □ ♄ ♀ ☽/ Sq. ♎ ♀/ wind/	22.12	2 f Marcellus
24	d Theophilus	27	♯ ♋ Phl. ♓ △ ♎ ♀ 1 v. ♂ ♄ ♃ 3 n. Regen	22.20	3 g Erasmus
25	e Urbanus	9	☽ 10. 9. n. □ ♀ 4 v. und Wind/	22.27	4 a Quirinus
Wenn aber der		Tröster	kommen wird/ Joh. 15. 16.		Evang. Joh. 14.
26	✠ Erasmi	21	♯ sang. ♈ ♓ ✱ ♄ 8 v. forthin	22.34	5 B Pfingstag
27	g Lucianus	2	♯ ♋ Mel. ♈ ♞ Oct. ♄ ♎/ Td. ♎ ☉/ sein	22.40	6 c Pfingstm.
28	a Wilhelmus	14	✠ Mel. ♞ △ ☉ ☽/ fruchtbar	22.46	7 d Pfingstdien.
29	b Maximus	26	♞ ♊ ♂ 1 n.	22.52	8 e Quatember
30	c Wigandus	9	♯ ♋ Cpel. ♞ ♎ Vc. ♄ ☉/ wetter/	22.57	9 f Felicis
31	d Petronella	22	♞ ♊ ☌ ♄ 6 v. kühle Nacht.	23. 2	10 g Onophrius

Planeten Lauff/ ♄ ♏ 20.49. ♃ ♎ 4.29. ♂ ♈ 6.53. ☉ ♉ 21. 8. 46. ♀ ♉ 6.20. ☿ ♉ 8.37. ☊ ♎ 16. 11.

Rom. Cal.	Wo.	Mu.	Mäy hat XXXI. Tage.
C Ma	11	1	
6	12	2	
5	13	3	
4	14	4	
3	15	5	
pridie	16	6	
Non.	17	7	
8	18	8	
7	19	9	
6	20	10	
5	21	11	
4	22	12	
3	23	13	
pr. Id.	24	14	
Idib.	25	15	
17	26	16	
16	27	17	
15	28	18	
14	29	19	
13	30	20	
12	31	21	
11	1	22	
10	2	23	
9	3	24	
8	4	25	
7	5	26	
6	6	27	
5	7	28	
4	8	29	
3	9	30	
Fr. C.	10	31	
Junij.			

dunckel war/ und war alda ein Bild in die Mauer gesetzt/ wie es die umsitzen von außwendig erkennen kundten (denn man wolte sie nicht hinein lassen/ und gab man ihnen weiter zuverstehen/ es dürffte niemandes denn die Cafres daselbst hinein kommen) und sie weisseten ihnen das Bild/ und nennteten es S. Marcen, und gaben zu verstehen/ daß es ihr Bildnis wäre. Da meinete der Obriste es wäre also/ und kniet nieder/ und die umsitzen mit ihme/ ihre Gebet zu sprechen. Und Johannes de Saa, weil er zweiffelte/ ob es eine Christliche Kirche were/ weil er die heßlichen Bilder darinnen sahe/ die da an den Mauren stunden/ wie er nieder kniete/ sagte er: Ist es der Teuffel/ so ist doch mein Sinn anders nicht/ denn den wahren einigen Gott anzubeten. Der Obriste höret das/ und wandte sich zu ihm umb/ und lachete. Der Catonal und die seinen/ wie sie vor die Capell kamen/ da fielen sie auff die Erden/ und schlugen ihre Häupter unter sich/ mit zusammen gelegten Händen/ dreymahl/ darnach stunden sie auff/ und thäten stehend ihr Gebet.

Das 17. Capitel.

Von diesem Götzen-Tempel folgeten sie ihren Weg biß nach Calecut/ und am Eingang der Stadt führeten sie den Obristen und die unsern wieder in einen solchen Götzen-Tempel/ und wie sie zu der Stadt hinein zogen/ da war des Volcks so viel/ das die Jenigen/ so auß der Stadt/ die unsern zu sehen kamen/ und denn der Jenigen/ die da mit den unsern kamen gegangen/ daß ihnen die Gassen zu enge wurden. Und der Obriste verwunderte sich über der Menge des Volcks/ und wie er sahe/ daß er in der Stadt war/ da dancket er unsern Herrn Gott/ daß er mit ihm biß dahin gewesen were/ und bath ihn/ daß er wolte bey ihm seyn/ daß er in Portugal mit solchen Zeitungen/ wie er begehret/ kom.

An Füssen laß und auch an Beim/
Faul Speiss meid/ ertrink nicht viel Wein/
Mit Geißmilch und Wein heine Stirn
Bestreich/ es bringet gut Gehirn.

Auch Wermut neben saurer Speiß/
Poley/ Ysop ietzt auch genieß/
Liebstecket/ oder Meming tßgut/
Gefärcket dir das Hertz/ gibt gutes Blut.

UrMEL
Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-3e4d0f94-a510-458d-9b42-ae9c0e9fc88f7-00170368-071

A. Junius Brachmon.	☽ Lauff.	Erwehlung/Gewitter und Aspecten auff beyde Calender.	☉ Abw. vom Æquin. gr. m.	A. Junius, Brachmon.
1 e Nicomedes	♑ 5	♏ ☿ ♂ ☿/ unser/	23. 7	1 a Barnabas
Wer mich,	lebet/	Johan. 14.		Evang. Johan. 5.
2 F Pfingstfest	♑ 18	☾ 5. 59. n. ☌ ☿ ☉ ☾. ☌ ☿/	23. 11	1 B Trinitatis
3 g Pfingstm.	♒ 2	♱ sangv. ☐ ♃ 3 n. △ ♃ ♀ 11 n. Regen/	23. 15	3 c Antonius
4 a Pfingstdien	♒ 16	♨ sangv. ♈ ☍ ♄ 4 n. Vc. ♄ ☿/ Regen/	23. 19	4 d Helisæus
5 b Quatember	♓ 0	♃ △ ♃ 6 n. ☐ ♂ 3 n. Bq. ♄ ☉/ frisch.	23. 22	5 e Vitus
6 c Bernannus	♓ 14	♈ ♃ ☐ ♄/ △ ☿ Doc. ♂ ☿/ unser/	23. 24	6 f Rolandus
7 d Liciamus	♓ 28	♱ ♨ Mel. ☿ lauffe über der Sonnenstrasse/	23. 26	7 g Volckmar
8 e Medardus	♉ 13	♱ ♨ Chol. ♈ ♎ ☐ ☿ 11 v. fein	23. 28	8 a Marcellus
Von Nice	demo/	Joh. 5.		Evang. Luc. 16.
9 F Trinitatis	♉ 27	☾ 2. 27. n. Bq. ♄ ☿/ Td. ♃ ☿/ fruchtbar	23. 29	9 B 1 p. Trin.
10 g Onophrius	♊ 11	♉ Vc. ♄ ☿/ ☽ ☉/ Regen/ Der hat Zegreuffel	23. 30	10 c Sylverius
11 a Barnabas	♊ 25	♱ ♨ Phl. ♈ ☉ in ♋ Sonnens Anfang/	23. 30	11 d Albanus
12 b Basilius	♋ 8	♉ ☿ ♂ ♂ 10 n. lustiger ♋ warm/	23. 30	12 e 10000. mär
13 c Antonius	♋ 22	♉ ☿ Bq. ♄ ☿/ ☌ ♂ ☿/ warme Luff/	23. 29	13 f Paul Bis.
14 d Helisæus	♌ 6	♱ Mel. ☿ gehet in des Monds Behausung/	23. 28	14 g Joh. Täuf.
15 e Vitus	♌ 19	☿ lauff über der ☉ strasse/ Sq ♄ ☉/ donner/	23. 24	15 a Elogius
Von reichen	Mann/	und armen Lazaro/ Luc. 16.		Evang. Luc. 14.
16 F 1 p. Trin.	♍ 3	♍ 4. 9. n. ☐ ♃ ☉ 10 v. Regen und Wind/	23. 26	16 B 2 p. Trin.
17 g Volckmar	♍ 16	♈ Sq. ♄ ☿/ gnug/ der mit seinem bösen	23. 24	17 c 7 Schläffer
18 a Marcellus	♍ 28	Der Künstl. Bote lauffe in ♎/ ☐ ♃ ☿/ reg.	23. 24	18 d Leo Pabst
19 b Gervasius	♎ 11	♉ ♈ ☐ ♃ ♀ 10 v. wind/ Weil zeucht an	23. 24	19 e Peter Paul
20 c Sylverius	♎ 23	♉ ♈ ♂ ☿ ♀ 5 n. nasser Nebel/ Pfing.	23. 19	20 f Bauli Bek.
			New	Hermon.
21 d Albanus	♏ 5	♈ ☿ lauffe gegen Abend/ ♈ ♂ ☉ ☿/	23. 15	1 g Theobald
22 e 10000. mär	♏ 17	♱ ♨ sangv. ♈ ♈ ♨ ♄ 1 n. regen/	23. 12	2 a Mar. heilig.
Vom grossen	Abend	mahl/ Luc. 14.		Evang. Luc. 15.
23 F 2 p. Trin.	♏ 29	♱ sangv. ♂ ☉ ☿ 7 n. ♈ ♂ ☿/ strichregen/	23. 7	3 B 3 p. Trin.
24 g Joh. Tauf	♐ 10	☽ 4. 4. n. △ ♄ ☿/ ☽ ♌/ warm/	23. 2	4 e Ulricus
25 a Elogius	♐ 22	♱ ♨ Mel. ☿ lauff gegen Abend/ ♈ ♣	22. 57	5 d Esaias
26 f Jeremias	♑ 4	♱ Cho. ♈ ♎ ♄ ♂ 7 v. donner/	22. 52	6 e Willibaldus
27 c 7 Schläffer	♑ 17	♈ ♈ ♈ ♎ △ ☽ ☉ ☿ ♌ ♃ ☿ donner/	22. 46	7 f Willianus
28 d Leo Pabst	♒ 0	♱ ♨ Phl. ♈ ♈ △ ♄ ☿ 4 n. warm	22. 40	8 g Cyrillus
29 e Peter Pau	♒ 13	♱ ♨ Phl. ♈ ♈ △ ♄ ☉ 7 n. und	22. 34	9 a Wendelin.
Vom verlohren	Schaff	luc. 15.		Evang. Luc. 16.
30 F 3 p. Trin.	♒ 26	☽ d. ♄ ☿/ sein fruchtbar/	22. 20	10 B 4 p. Trin.

Planeten Lauff/ ♄ m. 18. 46. ♃ ♎ 4. 11. ♂ ♈ 29. 59. ☉ ♊ 20. 48. 6. ☿ ♊ 14. 22. ♀ ♊ 0. 16. ☾ ♎ 13. 56.

Brachmon hat XXX. Tage.

Rom. Cal.	Mai	Jun.
C. Iun	11	1
4	12	2
3	13	3
pr Non	14	4
Non.	15	5
8	16	6
7	17	7
6	18	8
5	19	9
4	20	10
3	21	11
pr. Id.	22	12
Idib.	23	13
18	24	14
17	25	15
16	26	16
15	27	17
14	28	18
13	29	19
12	30	20
♋	♋	♋
11	1	21
10	2	22
9	3	23
8	4	24
7	5	25
6	6	26
5	7	27
4	8	28
3	9	29
Pr. C.	10	30
July.		

kommen möchte. Und wie sie eine weile auff der Gassen gehalten/ dieweil des Volcks so viel ward/ daß die Jungen/ die die Sänfte trugen/ nicht dadurch kommen konten/ da gieng der Cotonal mit ihme in ein Hauß/ daselbst kam des Catonals Brüder einer zu ihme/ der war ein grosser Herr/ den hatte der König dahin gesandt/ daß er ihn solte bitten in die Pallast geleiten/ derselbe hatte eine grosse Zahl Narren bey sich/ und giengen sehr viel Trompeten und Krumhörner vor ihm her/ die bliesen alle/ auch gieng ein Narr mit einer Büchsen vor ihm her/ derselbige schoß offt loß/ wie sie nun einander mit grossen Freuden willkommen geheissen hatten/ da zoge der Obriste mit demselbigen Herrn nach des Königs Pallast zu/ mit grossen getümmel/ daß beyde die Instrumenten und das Volck machten. Aber das Volck/ nach dem des Catonals Bruder kam/ machte er Platz und entweche auß dem Wege/ und sie zogen in solcher Herligkeit und so stattlich mit einander/ als wann der König persönlich selber da gewesen were/ und waren wol drey tausend Mann in der Rüstung/ und auff den Dächern/ in den Hauß Thüren war eine ungehliche menge Volcks. Der Obriste war wegen solcher Empfängniß hoch erfreuet/ und sagte mit lachendem Munde zu den seinen: Wie wenig gedencket man jetzund in Portugal/ wenn man uns solche Ehre an thut? In dessen kahme er in den Pallast/ es war damals ungefehr noch eine Stunde vor der Sonnen Untergang. Der Pallast war sehr groß/ außgenommen daß er niedrig/ und hatte ein lustiges Ansehen/ man sahe viel Bäume darinen zwischen den Häusern herfür gehen/ dieselben stunden in gar schönen lustigen Gärten/ so darinnen waren/ voller wollriechender Blumen und Kräuter/ und seine Bäche dadurch/ da der König seine Drinnen hatte/ denn er kompt nun/

Fiue Kap und Schwarzenfleisch dich hüt/
Auch mittelmässig laß dein Wmt/
Lactac/ Essig und lauteren Wein/
In diesem Monat dein Spitz sol seyn.

Hüt dich mit fleiß für jungen Bier/
Sonst wirstu selber schaden dir/
Eröffne weder Schwer noch Dräß/
In diesem Monat/ es ist sehr böß.

UrMEL
Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-3e4d0f94-a510-458d-9b42-ae9c0e9fc88f7-00170368-085

A. Julius, Hewmon.	D. Lauff.	Erwehlung/Gewitter und Aspecten auff beyde Calender.	☉ Abw. vom erst. Pun. gr. m.	N. Julius, Hewmon.
1 g Theobaldus	♋ 10	✱☌♀ 7 n. ☌ ☍ ♃ / sprützen /	22.12	11 c Otto
2 a Mar. Heim.	♋ 25	☽ 3.15. v. ♂♀ 7. v. vermischt / Mannden	22. 4	12 d Heinricus
3 b Procopius	♌ 9	☍ Mel. ☊ ☌ ☍ / ☊ ☌ ☍ / donner /	21.56	13 e Margareta
4 c Ulricus	♌ 24	☊ ☊ □ ♄ ☌ ☽ ✱ ☌ ♀ 7 n. donner /	21.47	14 f Bonavent.
5 d Demetrius	♍ 9	∴ der Dohne strahlen ♣ ♣ ♣ warm /	21.38	15 g Apost. theil.
6 e Alexander	♍ 23	✱ ✱ ☍ Cy. ∴ △ ♄ ☉ ♀ ☊ ☌ ☉ / donner /	21.28	16 a Ruth
Seydbarm	hertzig /	luc. 6.		Evang. luc. 5.
7 Bap. Trin.	♎ 7	♂♀ ♃ 11 v. Td. ♄ ♀ / ☽ ♂ / stiebisch	21.18	17 B. p. Trin.
8 a Kilianus	♎ 21	☾ 7.52. v. ✱ ☌ ☉ 12 n. warm /	21. 8	18 c Rosina
9 a Cyrillus	♏ 5	✱ ☍ sangx. ☊ ✱ ✱ / warm / folget	20.57	19 d Ruffina
10 b 7 Brüder	♏ 19	♀ gehet in hitzigen Pl. ♃ ☊ Russel auffgeschlossen	20.46	20 e Fortunatus
11 c Otto	♐ 2	✱ ✱ ☍ Mel. ☊ ✱ ♀ 9 n. wind / ✱ ♃	20.35	21 f Bravedis
12 d Henricus	♐ 15	✱ ☍ Mel. ♄ gehet in sich / und die	20.23	22 g Mar. Mag.
13 e Margareth	♐ 29	✱ ☍ Mel. die ☉ in ☊ Hundst. auf.	20.11	23 a Apollinar.
Jesus lehret auß	dem	Schiff / luc. 11.		Evang. Matth. 6.
14 F. p. Trin.	♑ 12	✱ ✱ Chol. ∴ □ ♃ 4 v. warm /	19.59	24 B. p. Trin.
15 g Apost. theil.	♑ 24	☌ gehet ins ♀ Behausung / ✱ ♃ ♀ /	19.47	25 c Jacobus
16 a Ruth	♒ 7	☽ 4.33. v. ✱ ♃ ☌ ☍ ♂ ♀ 1 n. Sommer-	19.35	26 d Anna
17 b Alexius	♒ 19	♃ ☊ □ ♄ 8 v. wetter / Donnerwolcken / so	19.22	27 e Martha
18 c Rosina	♓ 1	♃ □ ☌ 2 n. ☌ ♀ 7 v. warm und gilt der	19. 9	28 f Panthal.
19 d Ruffina	♓ 13	✱ ✱ sangx. ☊ ✱ ♄ 8 n. geschwül	18.55	29 g Beatrix
20 e Fortunatus	♓ 25	✱ ✱ sangx. der Plan. Bote kompt nach Hauß	18.40	30 a Abdon
Von der Phari-	seer Ge	rechtigkeit / Matth. 6.		Evang. Marc. 8.
21 F. p. Trin.	♈ 7	✱ ✱ Mel. ♀ gehet nach mittag wetter /	18.25	31 B. p. Trin.
				New Augustnon.
22 g Mar. Mag.	♈ 19	✱ ✱ ✱ Mel. ✱ ☽ ☉ 6 v. ☊ ☍ □ ☌ ♀ / donner	18.11	1 c Pet. kettenf.
23 a Apollinar.	♉ 0	∴ □ ♄ ♀ 12 v. regen / donner Soldat zo.	17.56	2 d Elisa
24 b Christina	♉ 12	☽ 9. o. v. ♃ / ☌ ♄ 9 n. mit Kreutzer.	17.41	3 e Augustus
25 c Jacobus	♉ 25	☊ ♃ ♀ ☌ 0. ff. ☽ ♀ / wind /	17.26	4 f Aristarchus
26 d Anna	♊ 8	✱ ✱ Pol. ☊ ♃ ✱ ☽ △ ☌ / □ ♀ 1 n. ☉ schein	17.10	5 g Oswaldus
27 e Martha	♊ 21	✱ ✱ ✱ Pol. ☊ ♃ △ ♀ 4 n. warm /	16.53	6 a Sixtus
Jesus speiset	4000.	Mann / Marc. 8.		Evang. Matth. 7.
28 F. p. Trin.	♋ 4	✱ ✱ ✱ sangx. □ ☽ 9 n. ☌ ♀ /	16.36	7 B. p. Trin.
29 a Beatrix	♋ 19	✱ ✱ ✱ sangx. ☊ ✱ ♄ 10 v. △ ☽ ☌	16.26	8 c Cyriacus
30 a Abdon	♌ 3	✱ ✱ Mel. ☊ △ ☽ 11 n. schädlicher	16. 3	9 d Romanus
31 b Germanus	♌ 18	☉ 11.20. v. ☊ □ ♄ ☉ 10 v. donner mit Hagel	15.46	10 e Laurentius

Planeten Lauff / ♄ m. ♏ 17.43. ☽ Dir. ♎ 6.25. ♂ ♉ 21.24. ☉ ♋ 19.21.46. ♀ ♋ 21.14. ☿ ♌ 0.38. ☊ ♎ 11.51.

Rom. Cal.	Aug.	Sept.	Hewmon hat XXXI. Tage.
C. Iuli.	11	1	
6	12	2	
5	13	3	
4	14	4	
3	15	5	
pr Non	16	6	
Non.	17	7	
8	18	8	
7	19	9	
6	20	10	
5	21	11	
4	22	12	
3	23	13	
pr. Id.	24	14	
Idib.	25	15	
17	26	16	
16	27	17	
15	28	18	
14	29	19	
13	30	20	
12	31	21	
11	1	22	
10	2	23	
9	3	24	
8	4	25	
7	5	26	
6	6	27	
5	7	28	
4	8	29	
3	9	30	
Pr. C.	10	31	
Aug.			

nimmer auß den Pallast / er gehe denn auß der Stadt Calecut. Zu des Obristen Ankunfft kamen ihm auß den Pallast entgegen viel Caymans / und andere Herren / die empfingen ihn / und giengen mit ihm auff den großen Platz / hernach giengen sie durch vier Höfe / da stunden an einer jeden Pforten zwey Pförtner / und sie musten durchdringen / durch die Pforten des vielen Volcks halber / wiewol die Pförtner drauff schlugen / daß sie es zu rück trieben und daraussen blieben / wie sie an die letzte Pforten kamen / welches die Pforte war / da man in des Königs Hauß gehet / da kam ihm ein feiner alter Mann entgegen / das war des Königes grosser Bracman / der umbfieng ihn den Herrn Obristen / und führte ihn samptt den seinen hinein. An diesem Thore drang sich das Volck mit Gewalt hinein / denn weil sie den König selten sahen / denn er geht sehr wenig vor dem Pallast / so weren sie gerne mit den unsrigen hinein gewesen / daß sie ihn sehen möchten / und drungen sich dermassen / daß ihr etliche fast erstickten. Es weren auch der unsern etliche drauff gangen / wo sie nicht weren die fordersten gewesen. Und wie die Pförtner heftig drauff schlugen / daß sie das Volck zurück hielten / so halff es doch nicht / wiewol ihrer etliche verwundet waren. Aber doch hatten die unsrigen mittler weil Zeit hinein zukommen / desgleichen die Herren / die den Obristen beleiteten. Auß diesem dritten Hoffe kamen sie in den Saal / da der König innen war / das war ein grosser Saal / und hatte zu rings herumb Stüle / einer höher denn der andere / gleich wie die Theatra gemacht werden / der Boden war mit grünen langhärigen Sammet bedeckt / und die Wände mit Gedenen Täppichen von mancherley Farben behengt. Der König war ein brauner Mann von Farben / starck von leibe und einer guten Alters / und

Venus / Schweißbad und Aderlaß / Warm Speiß und Tranck auch unterlaß / Schlaff nicht zu viel / ist Kaltschal / Das marte Hertze habe wol.

Salbey / roh Speck / und Kne bilauch / Süß Holtz / Anis / sehr auch gebrauch / Weil bald herschleicht der Augustscheu / Darinn viel Kranckheit sind gemein.

UrMEL
Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-3e4d0f94-a510-458d-9b42-ae9c0e9fc88f7-00170368-092

N. August. Augstmon.	☽ Lauff.	Erwehlung/Gewitter uñ Aspecten auff beyde Calender.	☉ Aufw. vom Æquin. gr. m.	N. August. Augstmon.
1 c Pet. kett.	♒ 3	♀ geht in die Fip/ ♃♀ 59. Am Soldaten	15.28	11 f Tiburtius
2 d Elisa	♒ 18	♈ ☿△♄ 11 v. □☌♂/♂♀/✱♄☿ 12 n. der	15.10	12 g Clara
3 e Augustus	♒ 3	✚ Phl. ☿☍☌ Augustmon ist nicht in achs	14.51	13 a Hippolitus
Von den falschen	Propheten/Matth. 7.			Evang. luc. 10.
4 IIIp. Trin.	♒ 17	✱ ☰ Phl. ♃☿ 1 v. ✱☌♂ 5 v. △☉☽ 7 n.	14.33	14 B 9 p. Trin.
5 g Oswaldus	♓ 2	♋ ✱ sang v. ♈△♀ 4 n. ✱✱✱ läst sich	14.14	15 c Mar. Him.
6 a Sixtus	♓ 16	☿♈☽. ♄♀/Dec. ☿♀ zu seinen zu nehmen	13.55	16 d Rochus
7 b Donatus	♓ 29	☾ 2. 43. v. ♈ weiter an/ ob er einen	13.36	17 e Verena
8 c Cyriacus	♈ 12	♂☌ 7 n. □♀ 2 v. warm/ Barth habe/	13.17	18 f Helena
9 d Romanus	♈ 26	✚ Mel. Dec. ♄☿/Oct. ☿☉/donner/	12.57	19 g Sebaldus
10 e Laurentius	♉ 8	♋ ☰ Mel ✚ Chol. □☿ 7 n. ✱♀ 3 n. donn.	12.38	20 a Bernhard 9
Von ungerechten	Haushalter/luc. 16.			Evang. luc. 19.
11 IVp. Trin.	♉ 21	♋ ✚ Chol. △♄ 6 v. sl. ☿♀/Vc. ♄☌/donn.	12.18	21 c B 10 p. Trin
12 g Clara	♊ 3	♈ ✱/sein warm/ wann er nur Hande hat/	11.58	22 e Philibertus
13 a Hippolitus	♊ 16	☉ in ♍/Hundstag Ende/ ♈♈ damit er	11.38	23 d Zachæus
14 b Eusebius	♊ 28	☯ 6. 33. n. □♄ 4 n. ✱☌☿☽/warm/	11.17	24 e Bartholom
15 c Mar. Him.	♋ 10	♍ der ☽ ohne strahlen/warme Luft/	10.56	25 f Ludovicus
16 d Rochus	♋ 22	♋ ♈♈✱♄♀ v. □☌♂/♂♀/regen/	10.35	26 g Sergius
17 e Verena	♌ 3	✚ ☰ Mel. ✱♄♀ 12 v. ☊☌☉/donner/	10.14	27 a Gebhard
Jesus weinet über	Jerusalem/luc. 19.			Evang. luc. 18.
18 IIp. Trin	♌ 15	✚ Phl. ♂☿ 8 v. warm/ einen andern den	9.53	28 B 11 p. Trin
19 g Sebaldus	♌ 27	✚ ☰ Mel. △☌♂ 2 v. ♂♀/□☌♀/mehliche	9.31	29 c Joh. Enth.
20 a Bernhard 9	♍ 9	✚ ☰ Chol. ♎✱☉☽/mit Sonnenschein/	9.9	30 d Esther
21 b Salomon	♍ 21	♈ ✚ Chol. ♈☌♄ 7 v. □☌♀ 10 n. Dec. ☿☉	8.48	31 e Rebecca
☯				New Herbstmon.
22 c Philibertus	♎ 3	☽ 10. 56. n. Bq. ♄☌/donner/regen/	8.26	1 f Egidius
23 d Zachæus	♎ 16	✚ ☰ Phl. ♈✱☿ 8 v. sein Barth kan	8.4	2 g Justus
24 e Bartholom	♎ 29	☰ Phl. ♈♈✱♄♀ 4 v. fruchtbar/	7.42	3 a Mansuetus
Von Pharisäer und	Zöllner/luc. 18.			Evang. Marc. 7.
25 IIIp. Trin	♏ 13	♋ ✱ ☰ sang v. ♀ läuft zurück/ ✱♄	7.20	4 B 12 p. Trin.
26 g Sergius	♏ 27	♋ ✱ ☰ sang v. ♀ in ♎/ ♈ sl. ☿♀/ auff-	6.57	5 c Justina
27 a Gebhardus	♐ 11	♀ lauffe von morgen/ ♈☿△☿ rauffen.	6.35	6 d Magnus
28 b Augustinus	♐ 26	✚ Mel. ♈☌☉♀/Regen und Wind/	6.12	7 e Regina
29 c Joh. Enth.	♑ 11	☯ 7. 20. n. ♋☌ lauffe nach mitternacht/	5.49	8 f Mar. Him.
30 d Esther	♑ 26	✚ Chol. ♈✱□☌♂ 5 n. ☿☽. ☌♀/donner/	5.26	9 a Gorgonius
31 e Rebecca	♒ 12	☌ geht ins Monds Behausung/ ♃☿♀☽/	5.3	10 a Sosthenes

Planeten Lauff/ ♄ Dir. ♏ 17.59. ☿ Dir. ♎ 10.49. ♂ ♊ 12.3. ☉ ♌ 18.59.21. ♀ ♌ 29.27. ☾ ♐ 16.42. ☊ ♎ 8.52.

Rom. Cal.	Aug.	Sept.
C. Au	11	1
	12	2
	13	3
pr non	14	4
Non.	15	5
	16	6
	17	7
	18	8
	19	9
	20	10
	21	11
pr. Id.	22	12
Idib.	23	13
	24	14
	25	15
	26	16
	27	17
	28	18
	29	19
	30	20
	31	21
	1	22
	2	23
	3	24
	4	25
	5	26
	6	27
	7	28
	8	29
	9	30
Pr. C.	10	31

Augustmon hat XXXI. Tage.

und lag auff einem Ruhebette / darüber war ein weiß Seyden Tuch/ mit güldenen Fädenen zugleich durchzogen/ gedeckt/ und über ihme ein sehr köstlicher Himmel. Auff dem Haupte hatte er eine Art von einem Sammetten Bareth/ das war gemacht wie eine alte Pickel-Haube/ mit vielen Edelgesteinen und Perlen gezieret/ und an den Ohren hatte er auch dergleichen Kleynot hangen. Er hatte einen weissen Leibrock an / auß reinem Baumwollenen Tuch/ mit Knopffen / das waren grosse/ schöne/ feine Perlen / und die Löcher / darinnen man sie kneuffte / mit güldenen Fädenen verdrehet / umb hatte auch ein weiß Baumwollens Tuch umb sich gezürret / das gieng ihm biß an die Knie / seine Finger unnd seine Zehen waren voll güldener Ringe / mit trefflichen köstlichen Steinen/ und an den Armen hatte er auch köstliche Armbänder / und an den Schencklen grosse güldene Ringe / nahe bey dem Bette stund eine Batega oder Schale / auff einem hohen Fuß/ die war ganz gülden / und diese Batega war auff die Art / wie die Flämischen Schalen/ aber etwas breiter und nicht so tieff. In derselben Schalen lag das Kraut Betele/ das kneteten mit Chaus und Areca, das sind Oepffel so groß als Muscaten/ und das isset man in ganz India/ denn es machet guten Athem / und druckenet den Magen / und leschet den Durst/ und wenn sie es gekeuet haben / so werffen sie es wieder auß / unnd schlingen es nicht hinab / unnd nehmen anders. Zu solchen außwerffen oder zum speyen hatte der König ein gülden Becken bey sich / das war so groß als eine zymische Schüssel / das stund auff einem Fuß/ Er hatte auch eine Art von einer güldenen Wasserkannen bey ihm / die war voll Wassers / seinem Mund damit zu

Laß kein Blut/ nimb kein Artzeney/
Mit Macht hüt dich für Böllerey/
Kein Honig iß/ trinck auch kein Wein/
Dein Speiß sol nichts denn sauers seyn.

Lattich ist gut/ und Cinomom/
Auch Baumöhl wird dir wol bekommen/
Das kalte Wasser schadet nicht/
Wer ohn Gefahr kan baden sich.

UrMEL
Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-3e4d0f94-a510-458d-9b42-ae9c0e9fc88f7-00170368-102

A. Septem. Herbstmon.	D Lauff	Erwehlung Gewitter uff Aspecten auff beyde Calender.	☉ Abw. vom Equin. gr. m.	N. Septem. Herbstmon.
Jesus heilet einen	Tau	ten/ Marc. 7.		Evang. luc. 10.
1 F 12 Egidius	26	♆ Phl. ☌♂ 6 n. Dec. ♃♅/ frischer wind/	4.40	1 M 13 p. Trin.
2 g Veronica	11	♊ ☍ ☌♂ ♄ ☉ ☽/ fl. ♀♅/ vermischt/	4.17	2 e Tobias
3 a Mansuetus	25	♆ sanw. ☍♂♄ 2 v. trübe/ Es kan sich	3.54	3 b Materns
4 b Serapis	9	♓ ♆ ♅ Mel. △♀ 4 n. □♅ 10 v. warm/	3.31	4 e ♆ Erhob.
5 c Justina	22	☾ 0. 4 n. ♉△♃ 2 v. einer in seinen	3.8	5 f Niceda
6 d Magnus	5	♆ Chol. ♀ richtiges Lauffs ♎ Wein auch	2.44	6 g Euphemia
7 e Regina	18	♓ ♆ ♅ Gh. ♎ □♃♀ ☽/ trübe/ voll	2.21	7 a Lampertus
Von Samarter	Priester	und Leviten/ luc. 10.		Evang. luc. 17.
8 F 13 p. Trin.	0	♆ Phl. ♌✱☉ ☽ 1 v. Sonnenschein/	1.58	8 M 14 p. Trin.
9 g Gorgenius	13	♓ ♆ Phl. ♌✱♃♀ Sq. ♄☌/ trucken/	1.34	9 e Januarius
10 a Sosthenes	25	♉□♄ 2 v. ☌♃♀ 7 v. vermischt	1.11	10 d Fausta
11 b Prothens	7	♌✱☌ 10 v. ☌♀ 9 n. fl. ♄♀/ temperirt wetter	0.47	11 e Quatember
12 c Tobias	19	♓ ✱♄ 3 n. fein saufen/ und mit sei	0.24	12 f Mauritius
13 d Maternus	0	☽ 11. 53. v. Sonnenfinsterniß/ Herbstwetter	0.1	13 g Esdra
14 e ♆ Erhob.	12	☉ in ♎/ Herbst Anf. Tag und Nacht gleich	0.24	14 a Samuel
Von zehen Aussä	tzigen/	luc. 17.		Evang. Matth. 6.
15 F 14 p. Trin.	24	☌♃ 1 v. ☌♀ 1 n. wetter/ nent Weib zu	0.47	15 M 15 p. Trin.
16 g Euphemia	6	♆ Chol. ♎△☌ 4 n. warm/ viel Unzucht	1.10	16 e Cyprianus
17 a Lampertus	18	♉☍ ♄ ☉/ Td. ☌♀/ frischer	1.34	17 d Cosm. Da.
18 b Quatember	0	♆ Phl. ♌✱☉ ☽/ fl. ♃♀♎/ Regen/	1.58	18 e Wenceslay
19 c Januarius	13	♅ Phl. ♌♎♎ fein Herbstwetter/	2.21	19 f Michael
20 d Fausta	25	♓ ♀ ♏ ☽/ ♌✱♄♀/ treiben	2.44	20 g Hieronym.
				New Weinmon.
21 e Matthäus	8	☽ 11. 20. v. ♉ noch ferner	3.8	1 a Remigius
Von den Mam	mons	Dienst/ Matth. 6.		Evang. luc. 7.
22 F 15 p. Trin.	22	♓ ♆ ♅ sanw. ✱♄ 10 v. fein	3.31	2 M 16 p. Trin.
23 g Esdra	6	♆ ♅ Mel. ♞□♀ 9 v. Herbst-	3.54	3 e Simplicius
24 a Samuel	20	♅ Mel. ♞♉□♄ 2 n. △♃ 1 n. wetter/	4.17	4 d Franciscus
25 b Cleophas	5	♓ ♆ ♅ Chol. ♀ in die ♎/ ♞ ♎/ fl. ♄♃/	4.41	5 e Placidus
26 c Cyprianus	20	♓ ♆ Chol. ♞♎△♄ 3 n. dentter/	5.4	6 f Fides
27 d Cosm. Da.	5	♆ ♅ Phl. ♀ sauffet zu uns nach mittag gg ♞	5.27	7 g Spes
28 e Wenceslai	20	☾ 3. 52. v. Mondfinsterniß Dec. ♉♄ ☉/	5.50	8 a Theophilus
Von der Witben	Sohn	zu Nain/ luc. 7.		Evang. luc. 14.
29 F 16 Michael	5	♆ sanw. ♌♎♎/ frischer regen/	6.13	9 M 17 p. Trin.
30 g Hieronim	20	♉♌♂♄ 3 n. ✱☌♂ 4 v. ♂♀ 12. v.	6.36	10 e Gedeon

Planeten Lauff/ ♄ ♏ 19. 39. ♃ ♎ 16. 36. ♂ ♋ 0. 48. ☉ ♍ 18. 58. 12.
♀ ♎ 7. 42. ☿ ♍ 10. 35. ☊ ♎ 5. 21.

Herbstmon hat XXX. Tage.

Rom. Cal.	Stunden	Min.
C. Sep	11	1
4	12	2
3	13	3
pr. non	14	4
Non.	15	5
8	16	6
7	17	7
6	18	8
5	19	9
4	20	10
3	21	11
pr. Id.	22	12
Idib.	23	13
18	24	14
17	25	15
16	26	16
15	27	17
14	28	18
13	29	19
12	30	20
♏	♏	♏
11	1	21
10	2	22
9	3	23
8	4	24
7	5	25
6	6	26
5	7	27
4	8	28
3	9	29
Fr. C.	10	30
O Sleb		

zu wäschen/ wenn er das Betele geküuet hat/ wie es denn des Orts der Gebrauch ist. Und ein alter Mann stund bey ihm am Bette/ der reichete ihm des Krauts Betele/ aber die andern die in den Saal waren/ hielten ihre leinde Hände vor dem Mund/ damit ihr Athem nicht zum Könige gienge/ denn daß selbe halten sie vor eine grosse Unzucht/ wie auch das Husten oder Außspeien/ und niemand thut solches vor dem König. Da nun der Oberst in den Saal trat/ da thäte er dem Könige die Ehre an/ wie in dem Lande gebräuchlich ist/ das ist/ daß man sich dreymal bücket/ mit zusammen gelegten Händen/ als wenn man betet/ und dieselben streckt man von sich. Der König winckete ihm gleich/ daß er zu ihm kommen solte/ und ließ ihn auff die Bank bey sich nieder sitzen/ Und wie er sich gesetzet hatte/ da giengen die seinen/ die er mit und bey sich hatte/ auch hinein/ und ehreten den König/ wie er gethan hatte/ und der König ließ sie alle vor ihm hernieder sitzen/ und ließ ihnen Wasser geben/ daß sie die Hände wuschen und sich kühleten/ weil ihnen heiß war (ob es schon Winter war/) so war es doch nicht desto weniger warm) und wie sie sich gewaschen hatten/ da ließe er ihnen Feigen geben/ und Jacas/ daß sie es alsbald essen solten/ das thäten sie mit gutem Willen/ und liessen sich nicht sehr darzu bitten/ das sahe der König sehr gern und lachte ihrer/ und redete denn mit dem Alten der ihm das Betele reichete/ und erzeigete sich noch frölicher/ da die unsern zu trincken forderten/ und man gabs ihnen in den Wasserkannen/ und dieweil sie schon erfahren hatten/ daß es des Landes Brauch war/ wenn man trincken wolte/ daß man das Gefäß nicht an das Maul hielte/ denn die Malabarischen halten dasselbige vor unflätig/ daß man das Geschirr mit den lefftzen berührete/ darauß man trincket/ und aber sie des trin-

Laß nun dein Blut/ auch Milch ist tauß/
Spüt ab die Lebr so wirstu alt/
Im Herbstmon alle Arzeney/
Zu gebrauchen jederman stebt frey.

Rimb Obrmenwig/ Majoranat/
Und reiffe Trauben/ ist dirs rath/
So wirstu haben gutes Blut/
Gesundheit/ und ein Farbe gut.

URMEL
Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-3e4d0f94-a510-458d-9b42-ae9c0e9fc88f7-00170368-119

A. Octob. Weinmon.	D	Erwehlung/Gewitter uñ Aspecten auff beyde Calender.	☉ ab w. vom Aequin. gr. m.	N. Octob. Weinmon.
1 a Remigius	♏ 4	Der Mond lauff ohne Plan. strahlen ♣♣	6.58	11 d Burckhard.
2 b Leodegarius	♏ 18	△ ♐ ☉ ☽ ♃ ♂ ☿/ Eine schöne Hanmon	7.20	12 e Colomann.
3 c Simplicius	♐ 1	✱ Chol. ♎ ♣♣ lieblich Herbstwetter.	7.24	13 f Tileman
4 d Franciscus	♐ 15	✱ ♐ ♂ ☿/ △ ☿/ □ ☿/ Dec. ♄ ☿/	8.4	14 g Calixtus
5 e Placidus	♐ 27	☾ 1.16. v. ✱ □ ♐ ☉ ☽ ♂ ☿/ warm/	8.26	15 a Hedwig
Vom Wassersüch	tigen/	luc. 14.		Evang. Matth. 22.
6 F 17 p. Trin.	♐ 10	✱ Phl. ♐ gehet von morgen her/ ♐	8.48	16 B 18 Gallus
7 g Sper	♐ 22	✱ Phl. ♐ ♂ ♐ ☉/ frischer Regen/	9.9	17 c Lucina
8 a Theophilus	♑ 4	✱ ♐ sangv. ♐ ♂ ♄ ☿ 8 v. ſſ. ♄ ☿ temperirt/	9.31	18 d Lucas
9 b Gedeon	♑ 15	✱ ♐ sangv. ♐ ♂ ♐ ☿ 3 v. ſſ. ♐ ☿/ wind/	9.52	19 e Ptolom.
10 c Dionysius	♑ 27	✱ ✱ ✱ ♐ sangv. ✱ ♄ 3 v. ♂ ☉ ☿ 9 v. regen/	10.14	20 f Wendelin.
11 d Burckhard	♒ 9	☿ wird untergängig/ ♣ regen/ manches	10.35	21 g Ursula
12 e Colmannus	♒ 21	☿ bestellet der ☉ ihr Quartier in ♏/ ♐	10.57	22 a Cordula
Vom fürnehmsten	Gebot/	Matth. 22.		Evang. Matth. 9.
13 F 18 p. Trin.	♒ 3	☽ 5.37. v. ☉ in ♏/ ♂ ♃ 8 v.	11.19	23 B 19 p. Trin.
14 g Calixtus	♒ 15	☿ gehet in ♐/ △ ♂ 9 v. ferner	11.40	24 c Salome
15 a Hedwig	♒ 27	✱ ♐ ♄ 4 v. Dec. ♐ ☿/ sein Herbst.	12.2	25 d Crispinus
16 b Gallus	♓ 10	✱ Phl. ☿ gehet über der Sonnenstrasse ♐	12.24	26 e Amandus
17 c Lucina	♓ 22	✱ ✱ Phl. ♐ ſſ. ☉ ☿ zu uns wents nach	12.46	27 f Victorinus
18 d Lucas	♈ 5	✱ ✱ sangv. ✱ ☿ mittage zu/ wetter/	13.7	28 g Sim. Jud.
19 e Ptolomeus	♈ 18	✱ ✱ sangv. ♐ ✱ ♄ 10 n. warm/	13.27	29 a Narcissus
Vom Gichtbrüch	tigen/	Matth. 9.		Evang. Matth. 22.
20 F 19 p. Trin.	♉ 2	☽ 9.53. n. ✱ Sq. ♂ ☿/ sprüregen	13.47	30 B 20 p. Trin.
21 g Ursula	♉ 15	✱ Mel. ♘ □ ☿ 10 v. sein Herbst/ hält sein	14.7	31 c Wolffgang
☞			New	Winternmon.
22 a Cordula	♉ 29	✱ ✱ Mel. ♘ □ ♄ 3 v. △ ♐ 8 v. wetter/	14.26	1 d Aller heiligē
23 b Crispinus	♊ 14	✱ ✱ Chol. ♘ ♎ △ ☉ ☽ 5 v. □ ☿ 7 v. warm	14.45	2 e Aller seelen
24 c Salome	♊ 28	✱ ♘ △ ♄ ♂ ☽ Oct. ♐ ☿/ Anschlag vor	15.4	3 f Theophilus
25 d Severinus	♋ 13	✱ ✱ ✱ Phl. ♘ △ ☿ 1 n. warm/ Eysen/ da	15.21	4 g Modestus
26 e Amandus	♋ 28	✱ Phl. ♘ ♐ ♐ ♐ 0. □ ♂ 7 v. Td. ♂ ☉/	15.41	5 a Malachias
Von hochzeitlichen	Kleide/	Matth. 22.		Evang. Johan. 4.
27 F 20 p. Trin.	♋ 13	☾ 1.49. n. nasser sie doch nur faul	15.59	6 B 21 p. Trin.
28 g Sim. Jud.	♋ 28	✱ sangv. ♐ ♐ ♄ ☿ 7 v. △ ♂ ☿/ nebel/	16.17	7 c Florentinus
29 a Narcissus	♌ 12	✱ ✱ Mel. ♣♣ Holz seyn	16.35	8 d 4 Gekrönte
30 b Theonestus	♌ 26	✱ Mel. △ ♐ 4 n. ſſ. ♐ ☿/ Bq. ♂ ☿/ regen/	16.53	9 e Theodorus
31 c Wolffgang	♍ 10	vacans ♣♣♣/ sein Herbstwetter.	17.11	10 f Mart. Luth.

Planeten Lauff/ ♄ ♏ 22. 21. ♃ ♎ 22. 58. ♂ ♋ 16. 11. ☉ ♎ 18. 29. ☿ ♏ 14. 41. ☿ ♎ 11. 31. ☿ ♎ 4. 43.

	Rom. Cal.	Gram.	M.	Weinmon hat XXXI. Tage.
trinckens noch nicht gewohnet/ so kame ihnen das Wasser in die unrechte Kälen/ daß sie husteten/ etliche schlenen auch des Mauls/ und beschüttelten sich selbst mit dem Wasser/ darum der König seine Lust hatte. Bald darnach wendet er sich zu dem Obristen/ und ließ ihm durch einen Dolmetscher sagen/ er solte seine Werbung an seine Vornehmsten/ die er albar bey sich hätte/ thun/ die würden ihm alsdann davon Bericht thun. Aber der Obrist war nicht damit zu frieden/ und hielte es für eine Verachtung/ und ließ dem Könige durch den Dolmetscher sagen/ er were des Königs auß Portugal Gesandter/ welcher ein mächtiger König were/ und der Christlichen Könige Gewohnheit were nicht/ daß sie die Botschafften durch die dritte Personen hören ließen/ sondern sie hörten selbst/ und nehmen wenig/ aber schr ansehnliche vertraute Leute zu sich/ und die weil da selbst der Gebrauch were in dem Lande daher her were/ so wolte er auch seine Werbung niemands anders/ denn ihm selber/ angelegen. Darauff sagte der König/ er were dessen wol zu frieden/ und es solte auch also geschehen. Und ließ alsbald den Obristen und den Dolmetschen Ferdinandum Martium in eine andere Kammer führen/ da war auch ein Bette innen/ und eben also zugerichtet/ wie das in dem Saal da der König war/ eben also gezieret. Und als der Obrist hinnein gangen war/ kam der König hernach/ und die unsrigen blieben im Saal/ und es war dazumal eben umb die Zeit/ daß die Sonne untergehen wolte. Wie nun der König in die Kammer kame/ legte er sich auff das Bette/ und war niemands mehr neben dem Obristen und Ferdinand Martio, und dem König in der Kammer/ denn des Königs Dolmetsch/ der grtß Bracman/ der alte der ihm das Betele reichet/ und seiner Hoffmeister einer. Als sich	C. Oct. / Non. / pr. Id. / Idib. / Pr. C. / Nove	11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 / 21 / 22 / 23 / 24 / 25 / 26 / 27 / 28 / 29 / 30 / 31	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19 / 20 / 21 / 22 / 23 / 24 / 25 / 26 / 27 / 28 / 29 / 30 / 31

Die Aer lassen mag man wol/
Auch schröpffen jeder billich sol/
Die Milch ist noch gesund zur Zeit/
Gewürtz nimb auch in deinen Leib.

Hüt dich mit Fleiß für neuen Obst/
Weinbeer sind gut/ wie auch der Most/
Widbpeßer Meretlich/ Ebenell/
Senff/ Negel/ Negelen brauche schnell.

UrMEL
Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-3e4d0f94-a510-458d-9b42-ae9c0e9fc88f7-00170368-128

N. Novem. Wintermon.	☽ Lauff	Erwehlung/Gewitter und Apostelen auff beyde Calender.	☉ Aufg. beim Equin. Hr. m.	N. Novem. Wintermon.
1 d Aller heiligen	♒ 23	✱ Chol. ♉ ☍ △ ♄ 4 n. ☌ ☍ 7 n.	17.28	11 g Mart. Bis.
2 e Aller seelen	♓ 6	♂ △ ☿ ☌ 5 v. ☌. ♄ ☿/ nebliche/	17.44	12 a Jonas
Von des König		Sohn/ Joh. 4.		Evang. Matth. 18.
3 F 21 p. Trin.	♈ 18	☾ 6, 25. n. ✱ vacans.	18. 1	13 B 22 p. Trin.
4 g Modestus	♉ 0	♊ geher uns ☌ Behausung ♉ ☌ □ ♄ 3 v.	18. 6	14 c Othomarus
5 a Malachias	♉ 12	♯ sangv. ☌ □ ☿ 1 v. Vc. ☌ ♀/ trübe/ wind/	18.13	15 d Leopoldus
6 b Leonhardus	♉ 24	♯ ♋ sangv. ☌ ✱ ♄ ☍ ☉ ☽/ warm/	18.46	16 e Ananias
7 c Florentinus	♊ 6	✱ Mel. ♀ geher uns H. Behausung ☽ ♌/	19. 1	17 f Hugo
8 d 4 Gekrönte	♊ 17	♋ Mel. ✱ ♊ ♀ 6 v. ☌ ♄ ☉ 1 n. Sq. ☌ ☿/ reg.	19.15	18 g Gelasius
9 e Theodorus	♊ 29	♄ steher gegen morgen ♉ Dec. ♄ ☿/ schnee/	19.30	19 a Elisabeth
Von der Rech		Matth. 18.		Evang. Matth. 22.
10 F 22. Mar. E	♋ 11	△ ☌ ☉/ schnee/	19.44	20 B 23 p. Trin.
11 a Martin Bis	♋ 24	☽ 11. 7. n. O G. ♊ ☿/ luff/ wind/	19.58	21 c Mar. Opff.
12 a Jonas	♌ 6	☉ in ♐/ ♉ ✱ forthin	20.11	22 d Cæcilia
13 b Beleeius	♌ 19	♉ ☌ ☿ 11 v. ☌. ♊ ☉/ etwas	20.23	23 e Clemens
14 c Ottomarus	♍ 2	♋ sangv. ✱ ♊ 11 v. Dec. ☉ ♀/ besser	20.35	24 f Conrad
15 d Leopoldus	♍ 15	♯ ♋ sangv. Bq. ☌ ☿/ wetter/	20.46	25 g Catharina
16 e Ananias	♍ 29	♉ ✱ ♄ 9 v. ✱ ☉ ☽ 10 n. □ ♊ 6 n.	20.57	26 a Chrysogen.
Vom Zinsgro	schen/	Matth. 22.		Evang. Matth. 21.
17 F 23. p. Trin.	♎ 12	♯ ♋ Mel. O G. ♄ ☿/ trübe schneeluff/	21. 8	27 B 1 Advent
18 g Gelasius	♎ 26	♉ □ ♄ 2 n. ✱ ☿ ☍.	21.18	28 c Günther
19 a Elisabeth	♏ 10	☽ 7. 12. v. △ ♊ 9 v. ✱ ☿ ☌. ♄ ☿ ☍. ♊ ☿.	21.28	29 d Saturnin.
20 b Sara	♏ 24	♯ Chol. ♞ ♉ ☍ △ ♄ ☌ ☽/ Vc. ☌ ☿/ regen/	21.38	30 e Andreas
				New Christmon.
21 c Mar Opff.	♐ 8	♯ ♋ Pbl. ♞ Dec. ♊ ☉/ wind/	21.48	1 f Longinus
22 d Cæcilia	♐ 23	☌ marchiret in ☍ zurück ♞ ♉	21.58	2 g Candidus
23 e Clemens	♑ 7	♯ ♋ sangv. ♞ ♉ ☿ ♊ 6 v. etwas fetner/	22. 8	3 a Cassianus
Jesus erwecket des	Ober	sten Töchterlein/ Matth. 9.		Evang. Luc. 21.
24 F 24 p. Trin.	♑ 22	☿ besuchet die Quis H. Behausung ♉ ♉	22.17	4 B 2 Advent
25 g Cathariua	♒ 6	♯ ♋ Mel. ♞ ✱ ♊ ☿ 1 n. Sq. ☌ ☉/ Dec. ♄ ☿	22.25	5 c Sabina
26 a Conradus	♒ 20	☾ 1. 25. v. trucken/	22.23	6 d Nicolaus
27 b Busso	♓ 4	♯ Chol. ♂ △ ♊ ☌. ♂ ☿ 3 n. folget	22.37	7 e Agathonia
28 c Günther	♓ 18	♯ ♋ Chol. ♂ ♋ ♋ regen/	22.46	8 f Mar. Eimpf.
29 d Saturnin.	♈ 1	♉ ♉ △ ♄ ☌ ☍ ♂ ☿ ☌ 3 v. △ ♄ ☌ 5 n. und	22.53	9 g Joachimus
30 e Andreas	♈ 14	♯ ♋ Pbl. ♉ △ ☉ ☽ 10 n. schnee/	22.59	10 a Judith

Planeten Lauff/ ♄ m 25. 50. ♃ ♎ 29. 45. ♂ ♋ 27. 7. ☉ m 19. 32. 19. ☿ ♐ 22. 47. ☿ ♐ 1. 48. ☊ ♎ 3. 22.

	Kom. Cal.	Wochen	Tage	Wintermon hat XXX. Tage.
sich nun der König gelegert hatte/ da fragte er den Obristen/ auß welchem Ort der Welt er her were/ und was dann sein suchen oder begehr were. Darauff antwortete er ihm: Wie er eines Königes von dem eussersten Niedergang her Botschaffter were/ der were König über ein grosses Königreich/ das hieß Portugal/ auch hette er viel andere Herrligkeiten mehr/ und were mächtig an Leuten/ auß sonst andern/ also/ daß er der mächtigste König an demselbigen Orte were/ und es hette sein Herr und seine Vorfahren 60. Jahr lang (nach dem sie gehört hatter/ daß in India Christliche Könige und grosse Herren weren/ insonderheit aber der König von Calecut) durch ihre Hauptleute dieselbige Stadt suchen lassen/ damit sie mit dem Könige Freundschafft machen möchten/ und sie für Brüder halten/ wie es dann billig were/ und sie durch ihre Botschafft heimsuchen lassen/ nicht daß sie ihres Geldes und Gutes begehrten/ denn er hätte ohne das Geld/ Silber und andere köstliche Dinge/ so in seinem Königreich weren/ genung/ und die Hauptleute die derhalben außgesandt weren worden/ weren unter Zeiten 1. oder 2. Jahr auff dem Meer gefahren/ biß ihn die Proviant abgangen und gemangelt/ und weren als dann unverrichteter Sach in Portugal kommen. Und das hette schon viel gekostet/ und der König Emanuel/ der zu dieser Zeit König war/ weilln er grossen Verlangen hette/ diese Sache zum Ende zu führen/ die so lange gewehret/ damit ihm an der Proviant nicht abgleng/ hette er ihm 3. Schiffe geben/ die sehr woll mit allerley Nohtdurfft versehen weren/ und hatte ihn zum Obristen darüber gemacht/ und ihn gesagt/ er solte e nicht wieder in Portugal kommen/ biß er bey den Christlichen Könige gewesen were/ deme Calecut zugehörete/ käme er aber ehe wieder/ so wolte er ihm den Kopff ab.	C No.	11	1	
	4	12	2	
	3	13	3	
	pr Non.	14	4	
	Non.	15	5	
	8	16	6	
	7	17	7	
	6	18	8	
	5	19	9	
	4	20	10	
	3	21	11	
	pr. Id.	22	12	
	Idib.	23	13	
	18	24	14	
	17	25	15	
	16	26	16	
	15	27	17	
	14	28	18	
	13	29	19	
	12	30	20	
	♏	♏	♏	
	11	1	21	
	10	2	22	
	9	3	23	
	8	4	24	
	7	5	25	
	6	6	26	
	5	7	27	
	4	8	28	
	3	9	29	
	Pr. C. Dec.	10	30	D

Kein Schweißbad man nun machen sol/
Die Spiise warm genessen wol/
Mit Senff und Agrimonien/
Auch gleichch meiden Venerem.

Die Leber doch mit Fleiß purgirt/
Tracht auch nach allem guten Bier/
Ingber/ gerößt Wordt/ Cinamom/
Im Bier du hab/ und trinck davon.

UrMEL
Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-3e4d0f94-a510-458d-9b42-ae9c0e9fc88f7-00170368-132

N. Decem. Christmon	☽ Lauff.	Erwehlung/Gewitter und Appetten auff beyde Calender.	☉ Aufr. vom Aequator. gr. m.	N. Decem. Christmon.
Da sie nun nahe	bey Je	rusalem kamen/Matth. 21.		Evang. Matth. 11.
1	F 1 Advent	☌♂♀ 3 v. ✱ ♄♀ 1 n. ♉/ schnee/	23. 7	1 1 B 3 Advent
2 g	Candida	✱♃ ♂ ☽/ △ ♃ 1 n. O&. ♃ ☉/ unstet	23. 10	2 c Epimachus
3 a	Cassianus	☾ 3. 14. n. ♋ in ♏/ Bq. ♂ ☉/	23. 14	3 d Lucia
4 b	Barbara	✠ Mel. der Plan. Bote lauffet zu rück/	23. 18	4 e Quatember
5 c	Sabina	Mel. □ ♃ 2 v. rucken/ Die Engel	23. 21	5 f Johanna
6 d	Nicolaus	♉□♂ 4 n. vermischt/ wusten den Men-	23. 24	6 g Ananias
7 e	Agathon	✠ Chol. ♎□♃♀ 8 n. ſſ. ♀ ♃/ temp. wet.	23. 26	7 a Lazarus
Es werden Zeichen	geshe	hen/ luc. 21.		Evang. Johan. 1.
8	F 2 Advent	♄ gehet in ♑/ ins ♃ Behausung/ wil ein ♎	23. 27	18 B 4 Adv.
9 g	Joachim	♉ ♃ Dec. ♄ ♂/ trübe gutes Jahr anfangen	23. 28	19 c Nemesius
10 a	Judith	♃ Dec. ♀ ♃/ schneeluffte/ sehen nichts bes-	23. 29	20 d Abraham
11 b	Damasius	♋ 3. 11. n. ſſ. ♄ ☉/ schnee/ sers zu wünschen	23. 30	21 e Thomas
12 c	Epimachus	☉ gehet in ♑/ Winters Anfang/ kalt/	23. 30	22 f Isaac
13 d	Lucia	♉ ♂ ☉ ♀ ♐. ♄ ♀/ längste Nacht/ schnee/	23. 30	23 g Michæas
14 e	Nicasius	✠ Mel. O&. ♀ ♃/ schneeluffte/	23. 29	24 a Adam Eva
Da Johannes	im Ge	fängniß die Werck/ Matth. 11.		Evang. luc. 2.
15	F 3 Advent	♋ Der Kaufleute Botschaft ins ♃ Behausung	23. 28	25 B Christtag
16 g	Ananias	♉ △ ♃ und wind gesehen gegen Aufgang den	23. 27	26 c Stephanus
17 a	Lazarus	♉ △ ♂ 6 n. □ ♀ 9 n. Dec. ♃ ☉/ ☽ ♂/ wind/	23. 25	27 d Joh. Evang.
18 b	Quatemb.	♊ 3. 53. n. etwas auff gut Glücke.	23. 23	28 e Unsch. kindl.
19 c	Nemesius	♘ ♉ □ ♂ 10 n. ſeiner denn Friede.	23. 20	29 f Thom. Bis.
20 d	Abraham	♘ ♉ ♂ ✱ ♃ ☉ 4 v. Dec. ♃ ♀/ wetter/	23. 16	30 g David
21 e	Thomas	✠ ♋ sangt. ♘ ♂ ✱ ♀ ♃ 10 n. Vc. ♂ ♀/ reg.	23. 12	31 a Sylvester
				Neu Jenner 1662.
Vom Zeugniß	Johan	nis/ Joh. 1.		Evang. luc. 1.
22	F 4 Advent	♉ ♂ ♄ ☌ ♂ 12 n. sein Winter-	23. 7	1 a Jes. N. Jahr
23 g	Michræas	♋ 15 ✠ Mel. ♘ ♋ ♀/ wetter/ das Jahr wil	23. 2	2 b Abel
24 a	Adam Eva	♋ 29 ✠ Mel. ♘ △ ♀ 5 v. mit Kälte/ Schnee/	22. 56	3 c Enoch
25 b	Christtag	♑ 13 ♋ 2. 57. n. Bq. ♂ ♀/ Wind / und gelinden	22. 50	4 d Thelesphor 9
26 c	Stephanus	♑ 26 Der Künſtl. Bote lauffet fort. ♉ ♎ △ ♄ 10 n.	22. 43	5 e Simeon
27 d	Joh. Evang.	♋ 9 ✠ Phl. ♓ □ ♃ 1 n. O&. ♄ ☉/ wet. beschlieſſ.	22. 35	6 f H. 3. König
28 e	Unsch. kindl.	♋ 22 ✠ Phl. ♀ gehet in die nassen Fische/ ♓	22. 28	7 g Julianus
Sein Vater und	Mutter	verwunderten sich/ luc. 2.		Evang. luc. 2.
29	F Th. Bis.	♋ 4. ✠ sangt. ♉ ♓ □ ♄ ♀ 8 v. Dec. ♃ ♀/	22. 20	8 A 1 n. 3 Kön.
30 g	David	♋ 16 ✠ sangt. ♓ ✱ ♃ ♂ ♃/ △ ☉ ♃/ ♂ ☉ 6 n.	22. 12	9 b Martialis
31 a	Sylvester	♋ 28 ✠ sang. ♂ stehet gegen Abend ♓ ✱ ♄ 8 n.	22. 3	10 c Paul Einsi

Planeten Lauff/ ♄ ☊ 29. 23. ♃ ☊ 5. 51. ♂ ♋ 28. 51. ☉ ♐ 20. 1. 14.
♀ ♑ 29. 20. ☿ ♑ 9. 10. ☊ ♎ 1. 55.

Rom. Cal.	Aug.	Sept.	Christmon hat XXX. Tage.
C Dec	11	1	
4	12	2	
3	13	3	
pr Non	14	4	
Non.	15	5	
8	16	6	
7	17	7	
6	18	8	
5	19	9	
4	20	10	
3	21	11	
pr. Id.	22	12	
Idib.	23	13	
19	24	14	
18	25	15	
17	26	16	
16	27	17	
15	28	18	
14	29	19	
13	30	20	
12	31	21	
11	1	22	
10	2	23	
9	3	24	
8	4	25	
7	5	26	
6	6	27	
5	7	28	
4	8	29	
3	9	30	
Pr. C.	10	31	
Jan.			

abschlagen lassen/ und wenn er zu ihm keme/ so solte er ihm zwo Schrifften geben (die er ihme des andern Tages/ weil es allbereit spat/ über antworten wolte) und ihm sagen/ er were sein Bruder und Freund/ und ließ ihn sehr bitten/ dieweiln er ihn so weit hätte suchen lassen/ daß er seine Freundschafft annehmen wolte/ und er solte seine Bottschafft zu ihm auch senden/ die Freundschafft zu bestätigen/ und daß sie hinfurters ein ander durch Bottschafft heim suchen lassen wolten/ wie es unter den Christlichen Königen gebräuchlich were. Der König stelte sich/ als ob er wegen dieser Werbung grosse Freude hette/ und sagte zu dem Obristen/ er solte willkommen seyn/ und dieweil der König auß Portugal seiner Freundschafft begehrte/ so wolte er hinwederumb auch sein Freund seyn/ und wolte seine Bottschafft zu ihm schicken. Dasselbige bahte ihn der der Obriste sehr/ daß er solches thun wolte/ und sagte: er dürfte sonsten nicht für seinen Herren wieder kommen. Der König verhieß ihm / er wolte es thun/ und wolte ihn zum ehesten abfertigen. Und als er ihn gefraget hatte nach des Königes von Portugal Thun/ und wie weit es von seinem Königreich biß gen Calecut were / und wie lange er auff dem Wege gewesen / da sagte er ihm / weil es schon tieff in die Nacht were/ könte er hingehen in seine Herberge/ und fragte ihn/ ob er Christen oder Moren bey ihm haben wolte? Der Obrist antwortet ihm: Er wolte ihrer keinen/ er wolte alleln seyn. Und der König befahl seiner Factoren einen/ einem Moren/ er solte ihn in eine Herberge bringen / und solte ihm verschaffen alles was er vonnöthen hätte oder bedürffte.

Ins künfftige ob Gott will/ hie von ein mehrers.

Im Christmon trincke nicht zu kalt/
Arzney den Leib / die Brust warm halt/
Kein Blut man von sich lassen sol/
Gewürtz und Wein hilfft dauen wol.

Itzo geniß kein Milch noch Kraut/
Denn es dir macht ein schädig Haut/
Für allem brauch auch offt Musat/
So dir nach Gott bewahrt für Sch...

UrMEL
Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-3e4d0f94-a510-458d-9b42-ae9c0e9fc88f7-00170368-149

Etliche nützliche Regeln. 1. Von Baden.

Gelegene Zeit zu Baden ist:
- Wegen Sauberkeit/ so der Mond in ♎ oder ♓ ☍/ mit ☌ oder Trig. ☌.
- Wegen Gesundheit/ die erfordert/ daß:
  - Außstreckens/ als in Lähmung/ so sol der Mond in ♈/ ♐/ oder ♌ seyn/ untern ☌ oder Trig. ♄.
  - Beseuchtens/ als in Schwindsucht/ so sol der Mond in ♓/ ♋ oder ♏ seyn/ mit ☌ oder Gebrittensch. ☿ oder ☾.

2. In Aderlassen und Schröpffen.

Aderlassen und Schröpffen sollen thuen:
- 1. Junge leute über 14. Jahr/ nach dem Neuen Mond/ wenn er unverletzt in der ♍ allenthalben/ aussserhalb des Bauchs und der Erdarm.
- 2. Männer über 24. Jahr/ nach dem ersten Viertel/ wenn der Mond ist im ♋/ ♏/ ♓ — Aussserhalb der: Brust/ lungen/ lebr/ Milz/ Seiten. Blassen. Füsse.
- 3. Männer über 30. Jahr/ nach dem vollen Mond/ wenn der Mond ist im ♈/ ♌/ ♐ — Aussserhalb der: Zähn/ Augen/ Ohren. Haupt. Dieck oder Hüffte.
- 4. Alte leute über 40. Jahr/ biß in das 60. nach dem letzten Viertel/ so der Mond ist in ♎/ ♒/ aussserhalb der lenden und Schienbein.

5. In andern Zeichen/ als in ♉/ ♊/ ♌/ ♑/ wenn der Mond dertrehet/ sol man kein Blut lassen/ dan hierdurch Lähme/ Ohnmacht/ Husten/ Heisserkeit/ Handzittern/ Trägheit der Schenckel/ ja offtmals auch der schnelle Todt selbst verursachet werde/ es seyn dann sonderliche gute Aspecten vorhanden.

3. In und nach Verrichtung des Aderlassens und Schröpffens zu erkundigen die innerlichen Gebrechen des Leibes und guter Gesundheit ist auff nachfolgende Regeln zu merken: So das Blut ist

1. Schön roth mit wenig Wassers oben verdeckt/ gute Gesundheit. 2. Roht und schäumig/ bedeut zu viel Geblüts. 3. Roht Blut/ mit einem schwartzen Ring/ Haupt wehe. 4. Schwartz Blut mit Wasser untersetzt/ Wassersucht. 5. Schwartz Blut mit Wasser oben verschweket/ Fieber. 6. Schwartz Blut mit einem rothen Ring/ das Gicht und Zipperle. 7. Schwartz und schäumig oder eiterig/ böse Feuchtigkeiten und kalte melancholische Flüß. 8. Weiß Blut/ ist ein Anzeigung zeher Feuchtigkeiten und Verschleimungen. 9. Weiß und schäumig/ zu viel Flutte. dicke Feuchtigkeit und Flüß. 10. Blow Blut/ wehe zur Miltzen/ oder Melanch oley/ sampt bösen Feuchtigketten. 11. Grün Blut/ wehe am Hertzen/ oder eine hitzige Gall. 12. Gelb oder bleich Blut/ zeicht an/ wehe an der leber/ oder auffloßung der Gall. 13. Gelb oder schäumig/ ist ein Bedeutung zu viel Hertzwasser. 14. Gantz wässerig Blut/ bedeutet eine schwache leber/ oder daß der Magen mit Tranck überladen. 15. Dick/ hart und zeches Blut/ ist ein Anzeigung des leibes Verstopffung oder Melanch oley.

4. Artzney Regeln.

1. Damit die innerliche Kräfften gestärcket werden/ ist nach der lehr Ptolomei zu mercken/ daß mit zugeeigneten Medicamenten gestärckt werden/ als:
- 1. Die lebendhaltenden/ so die ☉ hat ☌ oder Trig. des ♃ oder ☾/ und ist sonst (frey von □ ☍ ☌.
- 2. Die Vernünfftigen/ so der ☿ des ♄ oder ♂.
- 3. Die Natürlichen/ in den ☌ oder Trig. des:
  - ♂ in ♈ ♐ ♌ die Attractiva.
  - ♄ in ♉ ♑ ♍ die Retentiva.
  - ♃ in ♊ ♎ ♒ die Digestiva.
  - ☿ in ♋ ♓ ♏ die Generativa.
  - ☽ in ♋ ♓ ♏ die Expulsiva.

2. Purgiren und Artzneyen sol man nach der lehr Hippocratis und Galeni, innerlich/ wie folget/ als:
- Choleram in ☌ oder Trig. ☿/ wann der ☽ ist in ♋/ ♏/ ♓ — Durch Artzney mit: Säwergen und Säfften. Träncken und Kräutern. Pillulen und Electuarien.
- Phlegma/ ist in ☌ oder Trig. ♃ oder ☉ wenn der Mond ist in ♋/ ♏/ ♓ — Durch Artzney mit: Säwergen. Träncken. Pillulen.

3. Purgiren und Artzneyen sol man nach der lehr Hippocratis und Galeni innerlich wie folget/ als:
- Melancholiam in ☌ oder Trig. ♄ wann der Mond ist in ♋/ ♏/ ♓ — Durch Artzney mit: Säfften. Kräutern. Electuarien.

4. In den andern Zeichen/ als ♊/ ♍/ ♎/ ♐/ ♑/ so der Mond darin läufft/ mag man Purgiren und Artzneyen/ Choleram, Phlegma und Melancholiam, durch Artzney in gemein/ allein daß zugleich in ♊/ ♎/ auch wird gestärckt die Virtus digestiva, in der ♍ die Retentiva, in ♑ die Attractiva.

5. Nicht vor und bald nach den Hundstagen in ♂ ♃ und ☽/ in keinen Aspect der ☽ zum ♄ oder ♂/ und wenn der Mond seinen Lauff hat in ♈/ ♉/ ♋/ ♑/ ♒/ ist Artzneyen und Purgiren (nicht aber Stärckungen/) reite Hippocrate, nicht allein unanmuthlich/ sondern auch umbsonst.

5. Für Schiffleut.

1. Wann auffgehet zu Meer:
- Der grosse Hundsstern klar/
- Der grosse Hundsstern röthlich/
- Das Siebengestirn hell/
- Das Siebengestirn dunckel/
- Der Mond bey ♄ und ☿/
- Der Mond bey ♄ und ♂/

bedeut:
- Gesunde Zeit.
- Krancheiten.
- Gut Wetter und Wind.
- Ungewitter.
- Glückliche Zeit.
- Schiffbruch/ Rauberey.

2. Unter dem:
- Nordstern
- Arcturo
- Jacobsstab

Seyn die Schiffleut zu Meer in der:
- Moscaw.
- Türckey.
- Mitten in der Welt.

Es zehlen die Schiffleut wegen zuträglicher Navigation zur Seefahrt/ 32. Winde/ unter welchen die Ostwind von Natur warm und trucken/ die Westwind kalt und feucht/ die Mittagwinde warm und feuchte/ die Nordwind kalt und trucken/ die Mittelwinde sind vermischt.

Die drey Morgen oder Ostwinde.

Ostnordost/ Ostwind/ Ostsüdost — blaset von:
- der Seiten der Mitternacht. — Hellespontus.
- Auffgang gerade. — Subsolanus.
- der Seiten des Mittags. — Vulturus.

Die drey Abend oder Westwinde.

Westsüdwest/ Westwind/ Westnordwest — kompt her von:
- der Seiten des Mittags. — Africus.
- Niedergang gerade. — Favonius.
- der Seiten der Mitternacht. — Corus.

Die drey Mittag oder Südwind.

Südsüdost/ Südwind/ Südsüdwest — wehet von:
- der Seiten des Auffgangs. — Euroauster.
- Mittag gerade. — Auster.
- der Seiten des Abends. — Austro africus.

Die drey Mitternacht oder Nordwinde.

Nordnordost/ Nordwind/ Nordnordwest — blaset von:
- der Seiten des Auffgangs. — Aquilo.
- Mitternacht gerade. — Septentrio.
- der Seiten des Abends. — Circius.

Die vier Mittelwinde.

Südost/ Südwest/ Nordost/ Nordwest — wehet zwischen:
- dem Auffgang und Mittag.
- Mittag und Abend.
- Mitternacht und Morgen.
- Mitternacht und Abend.

6. Für Förster und Waldleute.

Vom Brachmonat an biß in dem Herbst/ lässet man kein Holtz fällen/ denn es wächset nicht wieder. Doch aber was zum Baw sol/ truckner desto schneller auß/ und wird desto zeher und dauerhafftiger. Schlagholtz/ daß wieder auffschlagen sol/ am besten im Merts/ oder Michaelis Monat/ wenn der Mond zunimbt/ so faulet die Wurzel.

Im Herbst sol man Bircken fällen/ wenn sie noch ein wenig Laub haben/ bald nach Gall. Eibern Holtz/ sol man bald nach dem newen Mond hawen/ denn das im Alten/ wächst nicht gerne wieder auß.

Alles Holtz/ so wieder aufwachsen sol/ muß gantz unten auff der Erden weggehawen werden/ denn wann man lange Stöcke lässet/ so schlägt es nicht wieder auß. Im zunehmenden Mond sol man groß Dännen Holtz. Im Abnehmen aber Laub Holtz fällen.

UrMEL
Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-3e4d0f94-a510-458d-9b42-ae9c0e9fc88f7-00170368-157

Verzeichniß etlicher Jahrmärckte/nach Ordnung des A B C.

Aiendorff an der Werra/ 1. Mitw. nach Oculi/ 2. mitwoch nach Cranti/ 3. den 2. mitw. nach Egidii/ fället aber Egidius auf mitwoch/ so ist es den nechsten mitw. darnach/ 4. mitwoch nach Allerheiligen/ es sey dann/ daß Allerheiligentag auf mitwoch fällt/ so wird das Marck auf selbigen Tag gehalten.

Altfeldt/ 1. mit. nach Letare. vieh. uff Johan. 2. Mitwoch uff Johan. 3. donn. nach Hilders. Gallen. vieh. uff Johan. 4. uf Nicol. Johan.

Altenburg/ 1. auff Palmsonntag/ 2. August. 3. Michaelis/ 4. sontag nach Mar. Geburt.

Alsfeldt/ 1. uf Johan. 2. sont. vor Martin.

Annaberg/ 1. uff Letare/ 2. uf Jacobi.

Artern/ den 1. uff Auffinod. den 2. den Sontag nach Matthei.

Aunstadt/ 1. uff Jubilate/ 2. sontag nach Mar. Geburt/ 3. sontag nach Severini.

Aschersleben/ 1. uff Himmelfart/ 2. sontag vor Margreten/ 3. uff Michael/ 4. den dinstag nach den 2. Advent sontag.

Bärsen/ auff Simonis Jude.

Barten/ montags nach Oculi.

Bautzen/ 1. uff Palmarum/ 2. sont. nach Kertzenfest/ 3. sontag nach S. Lucas Evang.

Bernburg/ 1. Gerangestag. 2. uff Mar. Heimsuchung/ 3. uff Egidii/ 4. uf Gall.

Berlin/ 1. uff Philip. Jac. 2. ab/ Tag nach Fronleichnam/ 3. uff Laurentii/ 4. uff Ceuz Erhob. 5. am Tag Allerheiligen Viehmarct.

Blankenburg/ sontag nach Bartholom.

Bischeroda/ den 1. am 2. sontag nach Ostern/ den 2. sontag nach Bartholomei.

Bodenem/ hält Kram und Viehmarckt/ den 1. uff Oculi/ 2. uff Marie Heimsuchung/ den 3. auffen sontag nach Mar. Geburt/ den 4. Krammarckt auffn sont nach Allerh. tag.

Borg/ den 1. Philippi Jacobi/ den 2. sontag nach Laurentii/ den 3. uff Dionisii.

Braunschweig/ 1. uff Cantate/ 2. sontags vor Egidii/ 3. sontag vorm Christtage/ Bindhält Viehmarckt/ den 1. montag nach Letare/ den 2. montag nach Johanni.

Brandenburg in der Altstadt/ 1. uff Liechtmeß/ 2. uff Miseric. Domi. 3. sontag nach Egidii/ 4. uff Michaelis/ 5. uff Simon Jude.

Brandenburg in der Newstadt/ den 1. uff Oculi/ 2. uffn sontag Trinitat. den 3. uff Johan. Täuff. den 4. acht Tage vor Bartholomei/ den 5. sontag nach Elisabeth.

Breßlau/ 1. uff Letare/ 2. Joh. Täuffer/ 3. Creutz Erhebung/ 4. S. Elisabeth.

Brieg in Schlesien/ den 1. uff Trinitatis/ 2. uff Mar. Geburt/ 3. Nicolai.

Burstadt/ 1. Viehmarckt am Abend Johann des Täuffers/ 2. am Abend Michaelis/ 3. am Abend Aller Heiligen.

Cassel/ 1. mitwoch nach Trium Regum/ 2. mitwoch nach Invocavit/ 3. mitwoch nach Quasimodogeniti/ 4. mitwoch nach Tritatis/ 5. mitwoch nach Jacobi/ 6. mitwoch nach Michaelis/ 7. mitwoch nach Martini/ fällt aber Jacobi/ Michaelis oder Martini uff ein mitwoch/ so ist der marckt auf selbige tag.

Cassorbe/ den 1. uff Johan. 2. uffn sontag nach Egidii/ welcher zugleich ein Viehmarckt/ den 3. den 1. sontag des Advents/ den 4. auff den sontag vor Esto mihi.

Contin/ den 1. sontag vor Marie Verkündigung/ den 2. acht Tag vor Pfingsten/ den 3. acht Tag vor Michaelis.

Conners/ 1. montag nach Invocavit/ den 2. montag nach Palmarum/ den 3. montag nach Crandi/ den 4. uff Bartholomei/ den 5. acht Tage vorm H. Christtage.

Corbach/ 1. uff Agneten/ 2. sontag vor Pfingstt/ 3. uff Kiliani/ 4. sont. vor Michael.

Coldiz in Meissen/ den 1. uff Joh. Baptiste/ 2. Simonis und Jude.

Corwa/ 1. uffn neuen Jahr/ 2. Quasimod. 3. uff Petri Pauli/ 4. Viehmarckt uff Johan. Enthauptung/ 5. sontag nach Mar. Geburt.

Corvey/ hält 8. Tage Freymarckt/ fängt sich auff S. Viti Tag an.

Cöstin/ 1. acht tage vor Fastnacht/ 2. uff Jubilate/ 3. montag nach Marie Geburt.

Creutzberg/ 1. den vierdten sontag nach Ostern/ 2. den sontag nach Galli.

Cölln/ 1. uff Septuagessima/ den 2. sontag nach der H. Dreyfaltigkeit/ den 3. sontag nach Marie Geburt.

Dein/ auff Petri Pauli.

Dernburg/ den 1. sontag nach Johann. Baptist. den 2. sontag nach Egidii.

Dessau/ sontag nach Martini.

Dingelstedt/ 1. sontag vor Gertrud neu Calend. 2. sontag nach Johan. neu Cal. Dömig/ 1. uff Barthol. 2. uff Dionisii.

Dresden/ 1. uff Invocavit/ 2. uff Johan. Täuffer/ 3. sontag nach S. Lucas.

Dresden alt/ den 1. uffn sontag Cantate/ 2. uffn/ oder sontag nach Mar. Geburt.

Duderstadt/ 1. sontag Invocavit/ Roß und Viehmarckt/ 2. sontag nach Servati/ 3. montag nach Trinitatis/ Roß und Viehmarckt/ 4. sontag nach Petri u. Pauli/ 5. sontag nach Cruciat/ 6. sontag nach Mauritij Jahrmarckt/ und zugleich den montag darauff Roß und Viehmarckt/ den 7. sontag nach Martini Roß und Viehmarckt/ Bad solche nach dem neuen Calender.

Embeck/ den 1. auff Mistfassen/ 2. auff 7. Brüder/ den 3. auff Michael.

Eisleben/ 1. sontag nach Viti/ 2. sontag nach Gallt Viehmarckt/ 3. uff Martini.

Ellenberg an der Mulda/ 1. Invocavit/ 2. Quasimodogeniti/ 3. sontag nach Egidii.

Egeln/ 1. sontag nach Philippi Jacobi/ den 2. sontag nach Marie Geburt.

Eger/ den 1. Matthias/ 2. Fronleichnam/ 3. sontag nach Martini.

Ebingsroda am Harze/ 1. den mont. nach Cantate/ und der 2. den montag nach Galli.

Eibsen/ 1. montags nach Misericordias/ 2. montags nach Kiliani/ 3. montags nach Dionisii/ den 4. sontag vor Cosmus.

Eisenverdan/ 1. Pfal. dinstag/ 2. Crandi/ 3. sontag nach Galli.

Erfeld/ 1. uff Mistfass/ 2. sontag vor Himmelfart/ den 3. sontags vor Laurentii/ den 4. sontags nach Galli.

Eltza/ 1. montag nach Reminiscere/ 2. montag nach Viti/ 4. montag nach Martini.

Erffurt/ 1. uf Trinitat. 2. uff Bartholomei/ den 3. uff Martini/ darzwischen 3. Käßbund Buttermärckte/ den 1. uff Jacobi/ den 2. uff Cyriaci/ den 3. uff Laurentii.

Ermmersleben/ 1. sontag vor Himmelfahrt/ den 2. sontag nach Marie Geburt.

Esewege/ 1. mitwoch nach Judica/ 2. mitw. nach Jubilate/ 3. den 2. mitw. nach Trinitat. 4. mitw. nach Cyriaci/ 5. mitw. vor Michael. 6. mitw. nach Nicolai. fällt aber Cyriaci oder Nicolai uffn mitwoch/ so ist die eilfte Tage.

Frankfurt am Main hält Roßmärckte 1 uff Miseric/ 2. uff Mar. Geburt. wie Mar. Geburt uffn montag/ dinstag oder mitwoch ist so fähet sich die Meß an den sontag vor Marie Geburt. Ist aber Mar. Geburt uffn donnerstag/ freytag oder sonnabend/ so fähet sich die Meß an den sontag nach Mar. Geburt. Ist aber Mar. Geburt uffn sontag/ so fähet sich die Meß auch denselben Tag an.

Freyberg/ den mitwoch vor Jacobi.

Fritzlar/ den 1. mitwoch nach Paul. bekehr. 2. mitwoch nach Wiser. Dom. 3. den 3. mitwoch nach Pfingst/ 4. mitwoch nach Laurentii. 5. mitw. nach Galli. fällt aber Paul. bekehr. Laurentii oder Galli auf einen mitwoch/ so werden die märckte ufselbige Tage gehalt.

Frenckenberg/ 1. uff Peter Stuhlen/ 2. den sontag nach Johanni/ den 3. uff Michaelis/ den 4. den sontag vor Thome.

Frenckenhausen/ 1. uff Crandi/ 2. sontag nach Laurentii/ 3. sontag nach Severini.

Freyberg/ 1. uff Margreti/ 2. uff Martini.

Frankfurt an der Oder/ uff Reminiscere/ 1. den sontag nach Margreti/ 2. uff Martini.

Gardeleben/ 1. auff Invocavit/ 2. uff Oculi/ 3. Palmarum/ 4. mont. nach Maria Heimsuchung/ 5. mont. nach Michael.

Gandersheim/ 1. sontags Reminiscere. 2. sont. nach Pet. Paul/ 3. sont. nach All heilig.

Geiten/ 1. uff Letare/ 2. Joh. Täuffer.

Gelßnar/ hält 2. Jahrmärckte/ selbe sind von alters gehalten/ 1. sontag nach Fabian Sebastian/ 2. uff Mi. Domini/ 3. des 2. sontags nach Jacobi/ 4. uff ein Viehmarckt uffm 13 October. 5. auff den sontag nach Galli/ nimmer den mitwoch/ nach denselbigs sontags.

Gemünden an der Wohra/ 1. sontags nach Walpurgi/ 2. den sontag nach Sim. Jude.

Gerstungen/ 1. auff Mar. Liechtmeß/ den 2. den sontag nach Pfingsten/ den 3. den sontag nach Bartholomei.

Giebichtenhausen/ 1. am 1. sontag nach Ostern neu Cal. 2. sont. nach Aller heilig. n. C.

Giessen/ sontag nach Ostern 2. vor Tage vor Pfingsten/ 3. den sontag nach Bartholomei. 4. den sontag nach Michaelis.

Görlitz/ 1. uff Franckich. 2. Mar. Himf.

Göttingen/ 1. montag nach Esto mihi/ 2. uff Phil. Jacobi/ 3. uff Jacobi Tag/ 4. uff Sim. Jud. fällt aber dieses 3. tag einer uffm sonnab. oder sont. so ist den nechstes mont. darnach.

Gostar/ 1. auff Jubilate/ 2. auff der unschuldigen Kinderlag hält Viehmarckt/ den 3. auff den andern montag nach Phil. Jacobi/ 4. auff den montag nach Burchhardi.

Gotha/ auff Cantate/ den 2. uffn sontag nach Margrethen/ den 3. Roß und Buttermarckt acht Tage vor Bartholomei/ 4. den sontag vor Aller heiligen.

Grebenstein/ 1. mitwochen vor Pfingsten/ den 2. mitwochen nach Bartholomei.

Grimm/ 1. Misericord. 2. Mar. Himmelfart/ 3. Elisabeth.

Gronow/ 1. sontags Oculi/ 2. sontag nach Margrethen/ 3. sontag vor Aller heiligen.

Gröningen/ 1. mont. nach Rogati/ 2. montag nach den 1. sontag nach Marie Geburt.

Gudensberg/ 1. mitwoch nach Letare/ 2. mitwoch nach Crandi/ 3. mitwoch vor Margreten/ 4. den 2. mitwoch vor Allerheiligen.

Gusten/ den 1. montag vor Johanni/ den 2. sontag vor Martini.

Gustrow hält Wahlschlag uff H. Drey König/ 2. uff Philippi Jacobi/ 3. uff Margreten/ 4. uffn sontag vor Marie Geburt/ den 5. auff Marie Himmelfahrt.

Hannover/ 1. montags nach Philippi Jacobi/ 2. montag nach Jacobi/ 3. montag nach Egidii/ 4. montags nach Sim. Jude.

Halberstadt/ 1. auff Letare/ 2. uff Galli.

Harzgerode/ sontag nach Mar. Geburt.

Hardenschleben/ den 1. sontag nach H. Drey König/ den 2. sontag nach Bartholomei/ den 3. sontag vor Aller heiligen.

Hamburg/ 1. Viti/ 2. Jacobi 3. Felicitati.

Hall in Sachsen/ 1. uff Marie Geburt 2. uff Martini/ 3. montag nach Judica.

Havelberg/ 1. Invocavit/ 2. sontag nach Georg Ritter/ sontag nach Mar. Geburt.

Hohmirschleben/ den 1. acht tage nach Ostern/ den 2. sontag nach Egidii.

Hexen in Meissen/ 1. uff Creutzfindung/ 2. uff Pfingsten/ 3. Creutz Erhebung.

Helmstadt/ 1. sontag nach Himelfart/ 2. uff Galli/ 3. Viehmarckt/ sontag nach Michael.

Hemmendorff/ sontags nach Creutzerh.

Heimershausen/ 1. mitwoch nach Oculi/ 2. mitw. nach Pet. Pauli/ 3. den 1. mitwoch vor Michaelis/ ist aber Petri Pauli uffn mitwoch/ so ist auch den marckt auff selbigen tag.

Herstefeld/ 1. mitw. nach Judica/ 2. den 2. mitw. nach Trinitat. 3. mitw. nach Egidii/ 4. mitw. nach Galli/ 5. mitw. nach Martini/ da aber Egidii od. Gallitag auf ein mitwochen/ so ist auch den marckt auff selbigen Tag.

Hettigerstad/ 1. den sontag nach Viti/ 2. den sontag nach Jacobi/ 3. den sontag nach Egidii/ 4. den sontag nach Gallen.

Hertzberge am Harz/ 1. montags nach Quasimodog. 2. montags nach Bartholomei/ 3. montags nach Galli.

Hesfeld/ den 1. sontag vor Jacobi/ den 2. den sontag vor Galli.

Hildesheim/ 1. montags nach Judica/ 2. Miseric. Domini/ den 3. montags nach Johanni/ 4. montags nach Galli.

Homberg in Hessen/ 1. den 2. mitw. nach der H. Könige/ hält aber H. König uffn montag oder dinstag/ so ist das marckt den 3. mitwoch hernach/ 2. mitw. nach Jubilate/ 3. mitwoch vor Bartholom. 4. den 2. mitwoch nach Michaelis/ hält aber Michaelistag auf ein mitwochen/ so ist den 1. mitw. hernach.

Hornburg/ den 1. Philippi Jacobi/ den 2. sontag vor Martini.

Ebna/ 1. Cantat. 2. sont. nach Sim. Jud.

Immenhausen/ 1. mitwoch nach Egidii/ fällt aber Egidius uff ein mitwoch/ so ist es auff den selben Tag.

Joachimsthal/ den 1. montag nach Mar. Liechtmeß/ den 2. Margaretha.

Ifenach/ 1. Reminisc. 2. Miseric. Domini/ 3. uff Michael/ 4. sontag nach Martini.

Ilt. 1. Pfad/ den 1. Estomihi/ den 2. Laurentii/ den 3. Aller heiligen.

Ilsbyan der Saal/ 1. sontag vor Himmelfart/ 2. Philippi Jacobi.

Kalbe in der Marck/ 1. uff Peter Paul/ den 2. vierzehen Tag vor Michael.

Kemnitz/ n. Mar. Magd. 2. Mar. Opffer.

Kirchhayn/ 1. uff Judica/ 2. den sont. nach Michaelis. Zwey neue märckte/ 1. den montag vor Peterstage/ 2. den mont. vor Egidii.

Kippeling/ sontag nach Petri Pauli.

Königslutter/ auff Petri Pauli.

Kochen/ 1. uff Philippi Jacobi/ 2. montag nach Jacobi/ 3. in Weynachten.

Könnern/ 1. uff Crandi/ 2. uff Bartholom.

Kyl/ 1. uff Trium Regum/ 2. Invocavit/ den 3. acht Tage nach Johannis.

Quedlinburg/ hält Vieh und Jahrmarckt/ 1. montags vor Walburgi/ oder Philippi Jacobi/ 2. montags vor Egidii.

Lauterberg/ 1. montag nach Cantate/ den 2. montag vor Michaelis.

Leipzig/ 1. auffs Neue Jahr/ 2. auff Jubilate/ 3. sontags nach Michaelis.

Lemgaw/ 1. uff Nicolai/ 2. uff Miseassen.

Lebgin/ 1. Judica/ 2. Quasimod. 3. Viti.

Liebenaw/ 1. den mitwoch nach Letare/ 2. den mitw. vor Johan. Täuf. 3. mitwoch nach Mar. Geburt/ 4. auffm mitw. am 1. Advent.

Liechtenaw/ 1. mitw. vor Pfingsten/ 2. mitwoch vor martini/ fällt aber martini tag uff ein mitw. so ist es marckt 8. tage vor martini.

Lutter/ 1. sont. vor Joh. 2. sont. vor Galli.

Lüneburg/ den 1. uff Jubilate/ den 2. uff Michaelis/ den 3. uff Dionysii.

Magdeburg/ 1. uff Septuagesi. 2. mont. nach Invocavit/ 3. den 1. sontag nach Trinitat. 4. uff Mauritii. uffm neu Marckt.

Marpurg/ 1. uff liechtmeß/ 2. uff Walburgi/ 3. den sontag nach Laurentii/ 4. den sontag vor Michaelis/ 5. uff Elisabeth.

Marienaw/ unter dem Lawenstein/ 1. sontag Jubilate/ 2. sontag Trinitatis.

Mansfeld/ 1. sontag Cantate/ 2. sontag vor Bartholomei. Darnoben 3. Tage vor Martini ein Viehmarckt.

Meissen/ 1. Judica/ 2. sontag nach Donati.

Mehde bey Papenburg/ montags nach Marie Geburt.

Melsungen/ 1. mitwoch nach Reminiscere/ 2. mitwoch nach Cantate/ 3. mitwoch vor Michaelis/ 4. mitwoch nach Nicolai.

Merseburg/ 1. Oculi/ 2. S. Joh. Täuff. 3. Laurentii/ 4. Sim. Jud. 5. sont. vor Martin.

Mülhausen/ 1. sontag nach Michael/ den 2. vierzehen Tage vor Pfingsten.

München/ 1. uff Mistfassen/ 2. uff Laurentii/ 3. uff Martini/ Ochsen auf wiehmarck/ 4. Esto mihi/ 5. mitw. nach Ostern/ 6. 8. tag nach Margret/ 7. acht tag vor Michael/ 8. uff Martini.

Nimburg/ 1. uff Gründoh. 2. Pfal. Paul.

Newstadt am Rotenberg/ uffn sontag Oculi/ 2. uff Creutzerhebung.

Niensteddt beym Liechtenberg/ auffn sontag nach Trinitatis.

Niedersteln/ 1. mitwoch nach Esto mihi/ 2. mitw. vor Johanis/ 3. mitwoch vor Egidii

Nordhausen/ den 1. uff Creutzerfindung/ den 2. uff Creutzerhebung.

Northeim/ 1. den sontag vor Esto mihi/ 2. den sontag nach Johan. Baptiste/ 3. sontag nach Bartholom. 4. sontag nach Andreas

Numburg in Hessen d. 11. Exaltationis Crucis/ 2. mitwoch nach Oculi/ den 3. mitwoch nach Pfingsten. So zugleich auch Pferd und Viehmärckte seyn.

Nürnberg/ 1. Trium Regum/ 2. Freytag nach Ostern/ 3. uff Philippi Jacobi.

Oelsnitz/ 1. mitwoch nach Esto mihi/ 2. mitwoch nach Bartholomei.

Ortrant/ uff Palmarum/ 2. Mar. Heimsuchung/ 3. sontag nach Bartholomei.

Ortrut/ 1. sont. nach Pet. paul. 2. uff Michael

Ostero-

UrMEL
Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-3e4d0f94-a510-458d-9b42-ae9c0e9fc88f7-00170368-162

Osteroda/ 1. uff Lætare/ 2. sontags nach Margreten/ 3. sontag nach Michaelis/ den 4. sontags vorm Advent.

Osterwieg/1. sontags nach Mar. Geburt/ 2. sontag nach Marie Heimsuchung.

Obstfeld/ 1. Exaudi/ den 2. sontag nach Burchardi/ den 3. uff Nicolai.

Osterburg/ 1. sontag vor Joh. Enthäuptung/ 2. sontag nach Bartholomei.

Oschersleben 1. uffm Palmsontag/ 2. uff Himmelfahrt/ 3. sontag nach Galli.

Parchim/1. Invoc. 2. Cantat. 3. Michael.

Peina/1. montags nach Invocavit/ 2. montags nach Palmarum/ 3. montags nach Exaudi/ 4. montags nach Martini.

Paderborn/1. uff S. Galli tag/ den 2. uff newen Peters Tag.

Perieberg/ 1. uff Oculi/ den 2. sontag nach Petri Pauli/ 3. sontag nach Aller heiligen.

Pegaw/ 1. Joh. Täuffer/ 2. Laurentij.

Pilsen/ 1. uff Fastnacht/ 2. Bartholomæi.

Pirna/ 1. Sexagesim. 2. Miseric. 3. sontag vor Bartholomei/ 4. sontag vor Manhei.

Pinerfeld/ 1. sontag vor Himmelfahrt/ 2. den 6. sontag Manhei.

Praga/ 1. Liechtmeß/ 2. Lætare/ 3. Creutzerfindung/ 4. Veit/ 5. Margar. 6. Wenceßlai.

Quedlinburg/ 1. Miseric. Domini/ 2. sontags nach Himmelfahrt/ 3. sontags nach Martini/ Darneben vier Roß- und Viehmarckt/ 1. auff Manhei/ 2. acht Tag vor Aller Heiligen/ 3. montags nach Esto mihi/ 4. acht Tag vor Joh. Baptist.

Querfurt/ 1. Grünendoß. 2. am Ostermitwoch/ auff der Eselis Wiesen/ 3. sontag nach Mar. Magd. 4. den sontag nach Manhei.

Rauschenberg/ 1. den sontag nach Egidij/ 2. den ersten sontag nach Trinitatis.

Rattenaw/ 1. sontag vor S. Johan. den 2. sontag nach Galli.

Renckentin/ uff Catharinen.

Reichenbach/ 1. Judica/ 2. Mar. Heimsuchung/ 3. sontag vor Michaelis/ 4. Martini.

Ringein vor dem Closter/ uff Margreet.

Röppin/ 1. Invocavit/ 2. vierzehen Tage nach Pfingsten/ 3. sontag nach Michaelis.

Rotenberg/ 1. mitwoch nach Liechtmeß/ 2. mitw. nach Judica/ 3. mitwoch nach Cantate/ 4. mitwoch nach Joh. des Täuffers/ 5. mitw. nach Jacobi/ 6. den 2. mitwoch nach martini/ fällt aber Johan. der Täuffer oder Jacobi uffn mitwoch/ so ist das marckt uff selbige tage/ und da martini tag uff ein mitwochen fällt/ so ists über acht tage hernacher.

Rostock/ 1. mitw. in Pfingsten/ 2. uff Michael.

Rudolstadt/ 1. sontag nach Viti/ 2. sontag nach Creutzerheb. 3. sontag nach Elisabeth.

Sarstede/ 1. montags nach dem weissen sontag/ 2. montags nach Viti.

Sachse/ 1. am 2. sont. nach Trin. 2. sont. nach Egidij/ 3. sontag nach Martini.

Saltzheissendorff/ montags nach Laurent.

Salfeld/ 1. Miseric. Domini/ 2. Joh. Enthäuptung/ 3. drey Tag nach Michael.

Schleusingen/ auff Lætare.

Schöningen/ 1. uff Lætare/ den 2. sontag nach Bartholomei.

Schöppenstedt/ 1. uff Rogate/ 2. sontag nach Galli.

Schönebeck/ 1. donnerstag in der Fasten/ 2. sontag nach Margret. 3. sont. nach Ursul.

Seesen am Hartz/ hält Jahrmarckt 1. sontags Invocavit/ 2. sontags nach Viti/ 3. sontags vor michaelis/ darzu viehmarckt/ 1. montags nach Oculi/ 2. montags nach Dionysij.

Sonnenwaldt/ 1. uff Invocavit/ 2. uffn sontag nach Leonhardi/ die Viehemärckte gehen des Tages vorher.

Sontra/ 1. mitwoch nach Palmarum/ 2. mitwoch nach Himmelfart/ 3. mitwoch nach Margrethe/ 4. mitwoch vor Bartholo. 5. den andern mitw. nach michaelis/ 6. mitw. nach Elisabeth/ 7. uff Thome. Fallen aber Margrethe/ Bartholo. Elisabeth und Thome uff ein mitwoch/ so seynd die märckte uff solche tage/ und da Michaelis uffn mitwoch fällt/ so ists den nechsten mitwoch darnach.

Soldwedel/ 1. sont. Sexagest. 2. Rogate/ 3. Bartholom. 4. Dionisij/ 5. Catharin.

Springe beym Calenberg/ 1. auff Jacobi/ den 2. auff Catharinen.

Stendel/ 1. dienstag vor Pfingsten/ den 2. dienstag nach Michael.

Straßburg/ den 1. uffs Newe Jahr/ den 2. uff Johann des Täuffers.

Stanworbis/ 1. montags nach Liechtmeß neu Cal. den 2. uff Phil. Jacobi neu Cal. den 3. uff Martini neu Calender.

Strele in Meissen/ mitw. nach Palmar.

Tangermünde/ 1. mont. nach Fastnacht/ 2. dienstags nach Vocē Jucund. 3. sont. nach Petri Pauli/ 4. sontag nach Sim. Jud.

Torgaw/ 1. Reminisce. 2. Miser. Domini ein Roß- und viehmarckt/ 3. den 1. sont. nach Trinitatis/ 4. den Tag Manhei/ da auch der andere Roß- und viehmarckt zugleich fält.

Treisa/ 1. mitwoch nach Weynachten/ 2. mitw. nach Palmarum/ 3. mitw. vor Pfingsten/ 4. den andern mitw. nach Jacobi/ 5. den andern mitwoch nach Michael/ Es falle dann Jacobi und Michael uffn mitwoch/ so seynd die märckte 8. tage hernach.

Trendelburg/ 1. mitwoch vor Exaudi/ 2. den andern mitw. nach Egidij. Fällt aber Egidijtag uff ein mitwoch/ so ist das marckt den nechsten mitwoch hernach.

Treffurt/ 1. mitw. in der folgenden woche nach Liechtmeß/ es sey dann das Liechtmeß uff ein sontag sey/ so ists den nechste mitw. nach demselben sontag/ 2. mitwoch nach Egidij/ fällt aber Egidij uff ein mitwoch/ so ist der marckt 8. tage hernacher.

Vacha/ 1. mitwoch nach Oculi/ 2. mitwoch vor Johan. Baptiste/ 3. mitwoch nach michaelis/ 4. mitwoch nach martini.

Vitzen/ 1. Invocav. 2. Lætare/ 3. Joh. Bapt.

Wallensen im Gericht Lawestein/ 1. sontag Palmarū/ 2. sontags vor Martini.

Waltershausen/ 1. sontag Trinitatis/ den 2. sontag nach Michaelis.

Wandfried/ den 1. mitwoch nach Miser. Domini/ 2. mitwoch nach Ursule.

Wetter/ 1. uff Mitfasten/ 2. am sontag vor Laurentij/ 3. den sontag vor Martini.

Weissenfels/ den 1. auff Margarethen/ den 2. uff Creutzerhebung.

Wegeleben/ den sontag nach Barholom.

Weissensee/ am Tage Petri Pauli.

Wernigeroda/ den 1 Invocavit/ den 2. Himmelfahrt/ den 3. Nicolai.

Weissenburg/ 1. Oculi/ 2. Bartholom.

Wettin/ 1. Petri Pauli/ 2. Martini.

Weymar/ 1. sontag nach Exaudi/ den 2. sontag nach Burchardi.

Wittenberg/ 1. mont. nach Mar. Reinig. den 2. uff Galli/ den 3. uff Lucia.

Wilsnack/ 1. uff Margreth. 2. Exaudi.

Witzenhausen/ 1. mitwoch nach Cantate/ das 2. ist ein gantz new marckt uff dem mitwochen vor Bartholomei/ oder so Bartholomei tag uff ein mitwochen einfiele/ alsdann uff denselben Bartholomei tag/ 3. mitwoch nach Galli/ 4. mitwoch nach S. Andree.

Waldungen/ 1. uff Vocem Jucund. 2. den sont. vor Barthol. 3. uffn sont. vor martini.

Wolfhagen/ 1. mitw. nach Cantat. 2. mitw. vor Jacobi/ 3. den 2. mitw. nach michaelis/ es falle dan michaelis uff ein mitwochen/ so ist das marckt den nechsten mitwoch hernach.

Wolffenbüttel/ hält 5. Jahrmärckte/ als 1. uffn montag nach Oculi zum Viehe und krammarckte/ 2. uffn montag nach Jubilate zum krammarckte/ 3. uffn montag vor Joh. Baptist. zum Vieh und krammarckte/ 4. uffn montag vor Bartholomei zum Viehe und krammarckte/ und dann den 5. uffn montag nach Nicolai zum Krammarckte.

Wunstorff/ 1. sontags nach Invocavit/ 2. sontags nach Johan. des Täuffers.

Zelle/ 1. mont. nach Georgij/ 2. mont. vor Bartho. 3. mont. nach martini/ hält vieh marck/ 1. mont. nach Septuagest. 2. donnerst. nach Lætare/ 1. den 3. Tag nach Joh. Baptist.

Zeitz/ 1. Cantate/ 2. uff michael. 3. martini.

Zerbst/ 1. Quasimod. 2. Barthol. 3. Ursula.

Zwickau/ 1. Reminiscere/ 2. Trinitatis/ 3. Michaelis/ 4. Catharinen.

E N D E.

UrMEL
Seite über URN öffnen: urn:nbn:de:urmel-3e4d0f94-a510-458d-9b42-ae9c0e9fc88f7-00170368-174